



### ***Die Dinge sind nicht immer das, was sie zu sein scheinen***

Zwei reisende Engel machten Halt, um die Nacht im Hause einer wohlhabenden Familie zu verbringen. Die Familie war unhöflich und verweigerte den Engeln, im Gästezimmer des Haupthauses auszuruhen.

Anstelle dessen bekamen sie einen kleinen Platz im kalten Keller. Als sie sich auf dem harten Boden ausstreckten, sah der ältere Engel ein Loch in der Wand und reparierte es. Als der jüngere Engel fragte, warum, antwortete der ältere Engel: "Die Dinge sind nicht immer das, was sie zu sein scheinen."

In der nächsten Nacht rasteten die beiden im Haus eines sehr armen, aber gastfreundlichen Bauern und seiner Frau. Nachdem sie das wenige Essen, das sie hatten, mit ihnen geteilt hatten, ließen sie die Engel in ihrem Bett schlafen, wo sie gut schliefen. Als die Sonne am nächsten Tag den Himmel erklomm, fanden die Engel den Bauern und seine Frau in Tränen. Ihre einzige Kuh, deren Milch ihr alleiniges Einkommen gewesen war, lag tot auf dem Feld. Der jüngere Engel wurde wütend und fragte den älteren Engel, wie er das habe geschehen lassen können? "Der erste Mann hatte alles, trotzdem halfst du ihm", meinte er anklagend. Die zweite Familie hatte wenig, und du ließest die Kuh sterben. "Die Dinge sind nicht immer das, was sie zu sein scheinen", sagte der ältere Engel. "Als wir im kalten Keller des Haupthauses ruhten, bemerkte ich, dass Gold in diesem Loch in der Wand steckte. Weil der Eigentümer so von Gier besessen war und sein glückliches Schicksal nicht teilen wollte, versiegelte ich die Wand, sodass er es nicht finden konnte. Als wir dann in der letzten Nacht im Bett des Bauern schliefen, kam der Engel des Todes, um seine Frau zu holen. Ich gab ihm die Kuh anstatt dessen. Die Dinge sind nicht immer das, was sie zu sein scheinen."

Manchmal ist das genau das, was passiert, wenn die Dinge sich nicht als das entpuppen, was sie sollten. Wenn du Vertrauen hast, musst du dich bloß darauf verlassen, dass jedes Ergebnis zu deinem Vorteil ist. Du magst es nicht bemerken, bevor ein bisschen Zeit vergangen ist...





## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeindeverwaltungsverband Gullen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. November 2010 (GBl. S. 793) i. V. m. § 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. d. F. vom 16. September 1974 (GBl. S. 408, ber. 1975 S. 460, 1976 S. 408) zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2009 (GBl. D. 185) hat die Verbandsversammlung am 6. Dezember 2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

#### § 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben  
in Höhe von je 633.310 €  
davon
  - im Verwaltungshaushalt 495.210 €
  - im Vermögenshaushalt 138.100 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen  
Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)  
in Höhe von - €
3. dem Gesamtbetrag  
der Verpflichtungsermächtigungen  
in Höhe von - €

#### § 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 50.000 € festgesetzt.

#### § 3 Verbandsumlage

Die allgemeine Verbandsumlage nach § 8 Abs. 2 der Verbandsatzung i. d. F. der Änderungssatzung vom 21. April 2008 wird auf 10,00 Euro je Einwohner der Mitgliedsgemeinden (Stand der Einwohnerzahl nach der Fortschreibung auf 30. Juni 2010) festgesetzt.

Das Landratsamt Ravensburg als Rechtsaufsichtsbehörde hat den Beschluss der Verbandsversammlung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung nicht beanstandet.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 liegt gem. § 18 GKZ i.V.m. § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit vom 31. Januar 2011 – 8. Februar 2011 (je einschließlich) beim Gemeindeverwaltungsverband Gullen, Kaufstr. 11, 88287 Grünkraut-Gullen, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Gullen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Grünkraut-Gullen, den 28. Januar 2011  
Der Verbandsvorsitzende

(gez.) Michael Röger  
Bürgermeister

### U16-Aktion im Bodnegger Kinder- und Jugendtreff:

#### DJ-Workshop: „Mix like a DJ...be a DJ!“

Ab Februar bietet der Treff interessierten Kindern und Jugendlichen zwischen 10-15 Jahren die Teilnahme an einem DJ-Workshop an. Unter der Leitung von DJ Mexx werden wertvolle Grundlagen und Einstiegstechniken am Mischpult an den DJ-Nachwuchs weitergegeben.

Aufgrund der großen Nachfrage und einer begrenzten Platzanzahl ist eine Voranmeldung erforderlich. Restplätze für den Grundkurs sind noch frei.

**Wann:** Mittwochs / Freitags nach Terminvereinbarung

**Wo:** Kinder- und Jugendtreff Bodnegg

**Wer:** Kinder- und Jugendliche zwischen 10-15 Jahre  
Weitere Infos zum Workshop gibt es Mittwochs und Freitags zwischen 16.00 Uhr und 20.00 bzw. 21.00 Uhr im Treff oder direkt bei DJ Mexx, alias Max Bauer via E-Mail unter: maxbauer16@googlemail.com oder telefonisch unter: 07520/1296

Für die Teilnahme am Grundkurs fallen keine Kosten an.

Die konkrete Terminvereinbarung erfolgt nach der Anmeldung, in Absprache mit den Teilnehmern.

Der Kinder- und Jugendtreff und DJ Mexx freuen sich auf einen interessanten Workshop!



### Freiwillige Feuerwehr Bodnegg

**Am Samstag, 29. Januar 2011**

#### Feuerwehrprobe

Antreten um 13:30 Uhr.

Kommandant Franz Zwisler

### Hallenschwimmbad Bodnegg

mit Dampfbad - Solarium  
Fitnessraum - Ruheraum



#### NEUE ÖFFNUNGSZEITEN :

Dienstag – Donnerstag + Samstag  
17.00 bis 22.00 Uhr      14.00 bis 17.00 Uhr

Jeden Mittwoch + Donnerstag  
WARMBADETAG  
bei 30° Wassertemperatur !

Sie finden uns:  
Dorfstraße 34 (Realschulbau), Bodnegg

#### Aktives Angebot:

An jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr reservierte Badezeit für alle aktiven Badebesucher mit Bewegungsübungen im Wasser unter Anleitung. Ab 18.00 Uhr wieder Badezeit für alle Badegäste.

Bademeisterin Juliane Liebmann,  
Tel. 9207-29



# Wochenmarkt

**jeweils freitags von 8.30 - 12.00 Uhr**

auf dem öffentlichen Parkplatz „Am Kromerbühl“



## ANGEBOTEN WERDEN:

<b>Käseprodukte:</b>	Sennerei Andreas Sinz, Scheidegg
<b>Obst und Gemüse:</b>	Stiftung Liebenau
<b>Südfrüchte:</b>	Familie Schäfer, Ravensburg

**Messer-Schleifservice Mohr**, Friedrichshafen-Berg jeweils am **1. Freitag** im Monat auf dem Wochenmarkt.  
Nächster Termin am Freitag, **1. April 2011**

Geschliffen wird alles rund ums Haus:  
Messer aller Art (auch mit Wellenschliff), Kreis- und Brotmaschinenmesser, Scheren aller Art, Heckenscheren, Astscheren, Rasenscheren, Rosenscheren, Beile, Äxte, Sägeketten, Rasenmähdresser ...

Gewinnen sie neue Erfahrungen im Umgang mit Wasser und Ihren Muskeln bei der Teilnahme am Ganzkörpertraining

**AQUAFITNESS**

Jeden Freitag 17:00 – 18:00 Uhr  
und  
18:00 – 19:00 Uhr  
10 Trainingsstunden à 45min

Es werden Arme, Beine, Po und Rumpf trainiert.  
Durch Aquafitness wird die Kraft,  
Beweglichkeit und Ausdauer gesteigert und  
die Entspannung gefördert !!

Das Training ist fitnessorientiert,  
in kleinen Gruppen mit passender Musik.  
Vor allem der Wasserauftrieb und der  
Wasserwiderstand fördern die Gelenkentlastung,  
Muskelkraft und Ausdauer.

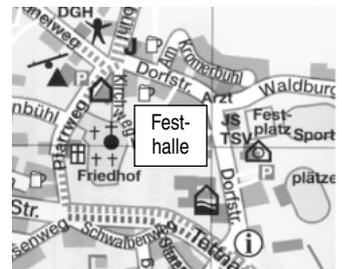
Anmeldung oder Rückfragen unter der Nummer:  
07520 /9207 29



## Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

Die Mangelstube der Gemeinde ist für jedermann geöffnet und zwar jeweils jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat; von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr!

Nächster Termin:  
**2. Februar 2011**



Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße.  
Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen  
an Sabine Rist, Tel. 1344

## Unsere Jubilare

### Wir gratulieren am

- 01. Februar**  
Frau Maria Wagershauser, Nelkenweg 19,  
zum 88. Geburtstag
- 02. Februar**  
Frau Maria Egger, Hinterhölzern 2,  
zum 83. Geburtstag  
Frau Maria Villanyi, Gärtnerstraße 10, zum 81. Geburtstag
- 04. Februar**  
Herrn Josef Reck, Lempen 1, zum 81. Geburtstag
- 05. Februar**  
Frau Ilse Peter, Rosenharz 1, zum 70. Geburtstag
- 06. Februar**  
Frau Hedwig Vogel, Linden 8, zum 85. Geburtstag
- 09. Februar**  
Herrn Rudolf Debastian, Kofeld 27, zum 75. Geburtstag  
Frau Helene Murin, Rosenharz 1, zum 73. Geburtstag
- 10. Februar**  
Herrn Christian Stübe, Hinterhölzern 3, zum 84. Geburtstag
- 11. Februar**  
Frau Josefine Menner, Ahornstraße 35, zum 85. Geburtstag



**12. Februar**

Herrn Edgar Nieser, Rosenharz 1, zum 70. Geburtstag

**15. Februar**

Herrn Heinrich König, Allisreute 1, zum 73. Geburtstag

**17. Februar**

Frau Rosa Pfützner, Moos 1, zum 80. Geburtstag

Herrn Alfred Bentele, Kerlenmoos 1, zum 79. Geburtstag

Herrn Josef Bendl, Rosenharz 1, zum 76. Geburtstag

**22. Februar**

Frau Maria Rimprecht, Rosenharz 1, zum 76. Geburtstag

Frau Pauline Lippus, Tal 2, zum 72. Geburtstag

**23. Februar**

Frau Verena Deisl, Mörikestraße 46, zum 80. Geburtstag

*Allen Jubilaren unsere herzlichsten*

*Glück- und Segenswünsche, auch denen,*

*die auf eigenen Wunsch nicht veröffentlicht werden wollten!*

## Abfallwirtschaft

# ABFALL

### Abfallwirtschaft - Terminkalender

#### Wertstoffannahmen:

Nächste Wertstoffannahme mit RaWEG, Altpapier, Altglas und sämtlichen Elektro- und Elektronik-Altgeräten und Windeln **am Samstag, 5. Februar 2011, von 08.00 – 12.00 Uhr** auf dem Parkplatz vor der Sporthalle; sie wird von dem „Schützenclub“ durchgeführt.

#### Weitere Wertstoffannahmen:

- Samstag, 19. Februar 2011 in Regie der Blutreitergruppe
- Samstag, 5. März 2011 in Regie des Männergesangvereins
- Samstag, 19. März 2011 in Regie des Kirchenchores
- Samstag, 2. April 2011 in Regie des TSV

#### Leerung der Papiertonnen:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus „montags“ entleert. Es gilt folgender Abfuhrplan:

#### Februar 2011: Montag, 21. Februar

Die Abfuhr erstreckt sich jeweils über zwei Tage.

Die Tonnen bitte montags ab 06.00 Uhr bereitstellen.

#### Annahme von Weihnachtsbäumen für's Funkenfeuer:

Weihnachtsbäume können bis zum Samstag, 12. Februar 2011 auf dem Parkplatz hinter der Sporthalle abgelegt werden. Die weitere Verwertung erfolgt in Regie der Kolpingfamilie beim Funkenfeuer

Ihr  
Abfallberater

## „FLOHMARKT“ - ein Beitrag zur Müllvermeidung

Folgende Artikel werden **kostenlos** abgegeben:

Wäscheschleuder

Tel. 1680

Eine wichtige BITTE:

Bitte **melden** Sie der Gemeindeverwaltung, wenn Ihre Gegenstände vergeben wurden, damit diese aus der Angebots-Liste wieder gestrichen werden können.

Die Artikel werden insgesamt 3 x veröffentlicht.

Und so funktioniert unser FLOHMARKT:

Falls Sie gebrauchte Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten, melden Sie sich bei uns unter Tel. 92080 (Frau Weber).

Wir werden diese Artikel im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlichen.

## Gästeamt

### Zweckverband Ferienregion Allgäu-Bodensee - CMT: Großes Interesse an Urlaub im württembergischen Allgäu

Wenn die Eindrücke am Messestand nicht trügen, dann dürfen die im Zweckverband Ferienregion Allgäu-Bodensee zusammengeschlossenen Städte in der bevorstehenden Urlaubssaison mit vielen Gästen rechnen. Der Allgäu-Schalter am Stand der Oberschwaben Tourismus GmbH OTG bei der CMT in Stuttgart verzeichnete einen Besucheransturm wie nie zuvor.

„Ich war wirklich schon sehr oft auf dieser Messe“ sagte Petra Misch von der Kurverwaltung Bad Wurzach, „aber einen derartigen Boom habe ich noch nie erlebt. Unsere Materialien gingen weg wie warme Semmeln.“ Die Leiterin des Gästeamts der Kurstadt hatte die Ferienregion am Auftakt-Wochenende am gemeinsamen Counter vertreten. An diesem Wochenende zählte die CMT bereits mehr als 60.000 Besucher. An den Folgetagen vertraten Vanessa Ramsauer von der Wolfegg Information, Julia Panzram von der Touristinfo Leutkirch und Luise Hodrius vom Gästeamt Wangen die Ferienregion auf der größten Publikumsmesse Europas für Reisen und Touristik in der Landeshauptstadt. Das nach Stuttgart transportierte Werbematerial war schon nach wenigen Messetagen vergriffen. Die Ferienregion musste eilig Werbematerial nach Stuttgart schaffen. Etwa doppelt so viele Broschüren wie 2010 wurden von potentiellen Gästen eingepackt. Insgesamt werden bis zum Messeschluss am Sonntag mehr als 200.000 Besucher erwartet. „Ich freue mich sehr für die Städte und Gemeinden unseres Zweckverbandes Ferienregion Allgäu-Bodensee, dass das Interesse an unseren Angeboten auf der CMT so groß ist“, sagte der Vorsitzende des Zweckverbandes, Wangens OB Michael Lang. „Und es ist gut, dass wir dort gemeinsam und als Region auftreten.“ Man dürfe nun gespannt sein, „ob wir in der Urlaubssaison die Früchte dieses Messeauftritts ernten können“.

Der Großraum Stuttgart ist der wichtigste Markt für den Tourismus im württembergischen Allgäu. Mit gemeinsam erarbeiteten Broschüren wie dem Allgäu-Journal, der Wohnmobil-Broschüre oder einer Zusammenstellung der schönsten Ausflugsziele im württembergischen Allgäu und im angrenzenden Oberland stießen die Touristiker der Region auf großes Interesse. Gefragt waren die Angebote der Kurstädte Bad Wurzach und Isny. Viele





Besucher interessierten sich für die Wander- und Radregion Allgäu. Auch für Familien scheint das Allgäu als Urlaubsziel immer attraktiver zu werden. Und natürlich ist die Region mit seinen gut ausgebauten und ganz unterschiedlich konzipierten Wohnmobilstellplätzen auch ein lohnendes Ziel für Reisemobilurlauber, die eine der wichtigsten Zielgruppen der Caravan Motor Touristikmesse CMT sind und sich entsprechend zahlreich am Counter der Ferienregion Allgäu einfanden.

Die Ferienregion Allgäu-Bodensee präsentierte die Ferienorte im württembergischen Allgäu am Stand der Oberschwaben Tourismus GmbH. An einem Schalter wurden die gemeinsamen Werbemittel verteilt, an einer auffälligen Allgäusäule stellten sich die Mitgliedsgemeinden mit eigenen Imagebroschüren und besonderen Angeboten vor. Zum Zweckverband Ferienregion Allgäu-Bodensee gehören neben den Städten Isny, Leutkirch, Wangen und Bad Wurzach auch die Gemeinden Kißlegg, Argenbühl und Wolfegg sowie die Region Waldburg.



Vertreter der Ferienregion Allgäu-Bodensee am Stand der OTG v.l.n.r.

Karl-Anton Maucher und Julia Panzram (Leutkirch), Vanessa Ramsauer (Wolfegg), Bernd Reck (Argenbühl), Petra Misch (Bad Wurzach), Josef Köberle (Bürgermeister Argenbühl), Margret Kaiser (Isny)

## Umwelthemen

### Energieagentur Ravensburg auf der Hausplus Die größten Energie-Irrtümer am Bau und ihre Auswirkungen

Mit einem Themenfeuerwerk wartet die Energieagentur Ravensburg auf der Messe Hausplus vom 28. bis 30. Januar in der Oberschwabenhalle auf. Während der gesamten Messe können sich Besucher informieren über energieeffizientes Bauen und Sanieren, alternative Heizungstechnologien, Nutzung von Sonnenenergie bis hin zu staatlichen Förderprogrammen, die den Geldbeutel entlasten.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Programms stehen aber auch die größten Energie-Irrtümer am Bau, die der Öffentlichkeit am Sonntag ab 15.00 Uhr im Rahmen eines Forums präsentiert werden. Gelungene Sanierungsbeispiele sollen veranschaulichen, wie Energie effizient genutzt werden kann. Alles was Recht ist - Energiegesetze in der Umsetzung: in der heutigen Zeit ein allgegenwärtiges Thema, das auf der Messe ebenfalls aufgegriffen wird. Wie staatliche Förderprogramme genutzt werden können, zeigen durchdachte Vorzeigebauwerke. Netzwerke sind heute das A und O. Zum Netzwerk wachsen soll die „energieplus-region“, deren Hintergrund und Teilnahmemöglichkeiten erläutert werden. Auf dieser Internet-Plattform können sich künf-

tig innovative Beispiele aus Kommunen, Wirtschaft und aus dem privaten Bereich wiederfinden.

Am Sonntagnachmittag ab 16.00 Uhr wird auch der Wettbewerb um eine Erdwärmeheizung inklusive Bohrung mit der Verlosung abgeschlossen. Die Juroren nutzen die Gelegenheit unter den Einsendungen nicht nur den Gewinner zu ermitteln, sondern auch über CO<sub>2</sub>-Einsparpotenziale zu informieren oder über Möglichkeiten einen effizienten Wirkungsgrad durch moderne Technologien zu erzielen.

### Hausplus

28. bis 30. Januar 2011, täglich: 10.00 bis 18.00 Uhr  
Oberschwabenhalle Ravensburg  
[www.energieagentur-ravensburg.de](http://www.energieagentur-ravensburg.de)

## Aus der Landwirtschaft

### Am Freitag, 4. Februar 2011

#### Schülerabend der Fachschulen für Landwirtschaft Leutkirch und Ravensburg in der Gemeindehalle Bad Waldsee-Haisterkirch

Die Schülerinnen und Schüler der Fachschule für Landwirtschaft Leutkirch und Ravensburg mit der Fachrichtung Hauswirtschaft in Bad Waldsee laden am Freitag, den 4. Februar 2011 alle Interessierten zu ihrem traditionellen Schülerabend ein. Die Veranstaltung findet in der Gemeindehalle Bad Waldsee-Haisterkirch statt. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Fachvorträge über die „Gemeinsame Agrarpolitik ab 2014 – welche Konsequenzen ergeben sich für meinen Betrieb?“ und das Fachschulprojekt „Nachhaltigkeit in der Hauswirtschaft“ sind die Themen, die in diesem Jahr auf dem Programm stehen. Neben diesen Einblicken in die Bildungsarbeit an den Schulen wird das Programm durch Sketche und lustige Einlagen aufgelockert. Den musikalischen Rahmen gestaltet die Bauernkapelle Oberschwaben, die auch nach dem offiziellen Teil mit gepflegter Tanzmusik und fetzigen Einlagen wieder für gute Unterhaltung sorgen wird.

### Moderne Landwirtschaft im Spannungsfeld der Interessen

#### Tagungen

15. Februar 2011 Schwäbisch Gmünd  
28. Februar 2011 Bad Waldsee

### Moderne Landwirtschaft im Spannungsfeld der Interessen

Die heutige Landwirtschaft hat verschiedensten Anforderungen zu genügen. Neben der ureigenen Aufgabe der Erzeugung hochwertiger Nahrungsmittel und Rohstoffe sind der Erhalt und die Pflege einer abwechslungsreichen Kultur- und Erholungslandschaft, der Erhalt der biologischen Vielfalt ebenso wie die Sicherung von Arbeitsplätzen und der Beitrag zum gesellschaftlichen Leben im Ländlichen Raum wichtige Zielsetzungen. Diese vielfältigen Leistungen einer multifunktionalen Landwirtschaft können nur durch wettbewerbsfähige landwirtschaftliche Betriebe sichergestellt werden.

Die baden-württembergische Landwirtschaft steht aufgrund des anhaltenden und im Hinblick auf die Konkurrenzfähigkeit der Unternehmen notwendigen Strukturwandels jedoch vor großen Herausforderungen. Allein in den vergangenen 20 Jahren ist die Zahl landwirtschaftlicher Unternehmen um über 35.000 Betriebe bzw. 42 % zurückgegangen.

Damit unsere heimische Landwirtschaft auch zukünftig ihre vielfältigen Aufgaben erfüllen kann, ist es notwendig, zukunftsorientierte Standorte zu finden und zu sichern, die den Anforderungen an die Wirtschaftlichkeit aber auch an moderne Tierhaltungsverfahren gerecht werden. Gleichzeitig gilt es, potenzielle Konflikte z. B. infolge kollidierender Interessen einer nur noch in geringem



Maße bäuerlich geprägten Dorfbevölkerung, sachlich und konstruktiv zu lösen. Vor diesem Hintergrund soll die Tagung „Moderne Landwirtschaft im Spannungsfeld der Interessen“ mögliche Handlungsansätze aufzeigen, die den Belangen der verschiedenen Interessengruppen Rechnung tragen.

### 15. Februar 2011

#### Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume, Schwäbisch Gmünd

- 13.30 Uhr Begrüßung und Moderation  
Dr. Susanne Bonn, Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
- 13.35 Uhr Moderne Landwirtschaft im gesellschaftlichen Umfeld  
Joachim Hauck, Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
- 13.55 Uhr Realisierbarkeit einer modernen Landwirtschaft: Möglichkeiten und Grenzen in der Praxis  
Harald Blumenstock, Landwirt, Kirchberg an der Jagst  
Bernd Fischer, Landwirt, Ilshofen
- 14.25 Uhr Wachsen oder weichen: Ökonomische Anforderungen an zukunftsfähige Betriebe  
Dr. Volker Segger, Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL), Schwäbisch Gmünd
- 14.45 Uhr Planerische und planungsrechtliche Aspekte  
Hans-Erich Messner, Erster Landesbeamter im Landkreis Tübingen
- 15.20 Uhr Pause

#### Moderation Dr. Kurz Mezger, Regierungspräsidium Stuttgart

- 16.10 Uhr Nutzen Netzwerke der Landwirtschaft in kooperativen Planungsprozessen? Beispiel Agrobusiness Niederrhein  
Martina Reuber, Agrobusiness Niederrhein, Straelen
- 16.35 Uhr Unterstützung der Landwirtschaft aus Sicht der Kommune: Möglichkeiten und Grenzen  
Bürgermeister Klemens Izsak, Schrozberg  
Bürgermeister Walter Klein, Reilingen
- 17.05 Uhr Podiumsdiskussion  
Joachim Hauck, Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg  
Hans-Erich Messner, Erster Landesbeamter im Landkreis Tübingen  
Martina Reuber, Agrobusiness Niederrhein, Straelen  
Gabriele Seefried, Erste Landesbeamtin im Ostalbkreis, Landkreistag  
Dr. Volker Segger, Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL), Schwäbisch Gmünd
- 17.45 Uhr Tagungsende

### 28. Februar 2011,

#### Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

- 13.30 Uhr Begrüßung und Moderation  
Dr. Susanne Bonn, Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
- 13.35 Uhr Moderne Landwirtschaft im gesellschaftlichen Umfeld  
Joachim Hauck, Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
- 13.55 Uhr Realisierbarkeit einer modernen Landwirtschaft: Möglichkeiten und Grenzen in der Praxis  
Benedikt Senn, Landwirt, Ostrach  
Elmar Gerigk, Landwirt, Dotternhausen
- 14.25 Uhr Wachsen oder weichen: Ökonomische Anforderungen an zukunftsfähige Betriebe  
Dr. Volker Segger, Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL), Schwäbisch Gmünd

- 14.45 Uhr Planerische und planungsrechtliche Aspekte  
Hans-Erich Messner, Erster Landesbeamter im Landkreis Tübingen
- 15.20 Uhr Pause
- 16.10 Uhr Nutzen Netzwerke der Landwirtschaft in kooperativen Planungsprozessen? Beispiel Agrobusiness Niederrhein  
Martina Reuber, Agrobusiness Niederrhein, Straelen
- 16.35 Uhr Unterstützung der Landwirtschaft aus Sicht der Kommune: Möglichkeiten und Grenzen  
Oberbürgermeister Michael Lang, Wangen im Allgäu N.N.
- 17.05 Uhr Podiumsdiskussion  
Joachim Hauck, Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg  
Eva-Maria Meschenmoser, Erste Landesbeamtin im Landkreis Ravensburg, Landkreistag  
Hans-Erich Messner, Erster Landesbeamter im Landkreis Tübingen  
Martina Reuber, Agrobusiness Niederrhein, Straelen  
Dr. Volker Segger, Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL), Schwäbisch Gmünd
- 17.45 Uhr Tagungsende

#### Tagungsorte

Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL), Oberbettringer Straße 162, 73525 Schwäbisch Gmünd  
Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee, Frauenbergstraße 15, 88339 Bad Waldsee

#### Tagungsbeitrag

10,00 Euro (inkl. Nachmittagskaffee, Tagungsgetränke und Tagungsunterlagen)

#### Zielgruppe

Kommunalpolitisch Verantwortliche; Regionalverbände; Fachverwaltungen der Bereiche Naturschutz, Baurecht, Landwirtschaft und Flurneuordnung

#### Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg; Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

#### Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg wurde 1990 als Einrichtung des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz gegründet und trägt mit ihrer Tätigkeit als Informationszentrum und dialogorientiertes Forum zur Stärkung des Ländlichen Raums bei. Im Vordergrund steht die umfassende Information von entsprechenden Zielgruppen und die Aufnahme ihrer Anregungen als Handlungshinweise für die Politik der Landesregierung.

Das Themenspektrum ist sehr breit angelegt und wird vornehmlich durch Aktualität und Relevanz für die Weiterentwicklung des Ländlichen Raumes bestimmt. Schwerpunkte bilden die Bereiche Kommunalentwicklung, Landschaft, Landwirtschaft sowie Kultur und Neue Medien. Die Veranstaltungen werden dezentral im ganzen Land durchgeführt, dort wo die Themen von besonderer Bedeutung sind. Dadurch wird eine intensive Kooperation mit den Kommunen und mit regionalen Trägern der Erwachsenenbildung gepflegt.

#### Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

bei der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL)  
Oberbettringer Straße 162  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Telefon (07171) 917-340  
Telefax (07171) 917-140  
E-Mail: Tagung@lel.bwl.de  
www.laendlicher-raum.de



**Anmeldung**

**Moderne Landwirtschaft im Spannungsfeld der Interessen**

Ich melde mich für folgende Veranstaltung an:

- 15.02.2011, LEL Schwäbisch Gmünd
- 28.02.2011, Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

Name, Vorname

Institution

Straße

PLZ Ort

Telefon Telefax

E-Mail:

Unterschrift:

**Organisation**

Anmeldung: Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Anfahrtsskizze und eine Rechnung über den zu entrichtenden Tagungsbeitrag.

Rückerstattung des Tagungsbeitrags: Eine Rückerstattung des Tagungsbeitrags erfolgt nur, wenn eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung eine schriftliche Abmeldung bei der Akademie Ländlicher Raum eingegangen ist.

Datensicherung: Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden gespeichert. Für die Tagungsmappen erstellen wir Teilnehmerlisten. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.

**Rückantwort**

per Fax: (07171) 917-140 oder  
E-Mail: Tagung@lel.bwl.de

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg  
Tagungsorganisation  
Oberbettringer Straße 162  
73525 Schwäbisch Gmünd

----- ✂ -----

**Seniorennachrichten**

**MittendrIn** im Haus der Mitte in Grünkraut  
Betreuungsgruppe für ältere Menschen auch für unsere  
Gemeinden Bodnegg und Schlier

**Jeden Donnerstag von 14.30 - 17.30 Uhr**

Kaffee, Singen, Spiel, Gymnastik  
unter Leitung von Annegret Schindler

Information und Anmeldung telefonisch bei der  
Sozialstation St. Martin, ☎ 07529 / 855





## Seniorenprogramm

---

### Termine im Monat Februar 2011

Dienstag, 15. Februar 2011  
**Aus der Geschichte Bodneggs geplaudert**  
Dr. Rainer Jensch referiert ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.  
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Frauenbund statt.

**Singen / Volkstanz**  
Dienstag, 9. Februar 2011  
14.30 Uhr Volkstanz - Bürgersaal  
16.00 Uhr Singen – Gasthof Nußbaumer  
Dienstag, 22. Februar 2011  
14.30 Uhr Volkstanz - Bürgersaal  
16.00 Uhr Singen – Gasthof Nußbaumer  
Leitung Volkstanz: Otti Hirscher, Tel. 914040  
Leitung Singen: Lisa Hummel, Tel. 2120

**Senioren-Gymnastik**  
Jeden Mittwoch 14.30 Uhr  
im Bürgersaal/Dorfgemeinschaftshaus  
Leitung: Maria Oberhofer

**Bereitschaftsdienste**

**Notfall-Rufnummern**

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	(0761) 19240
EnBW	(0800) 3629477
EC-Kartensperrung	116 116



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**EINE FÜR ALLE!**  
Ab sofort erreichen Sie Ihren  
**Ärztlichen Notdienst**  
an Wochentagen ab 18.00 Uhr **neu!!**  
an Wochenenden und Feiertagen  
unter der einheitlichen Rufnummer:  
**0180 - 1 92 92 83**  
Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes  
„Vorallgäu“

**Augenärztlicher Notfalldienst**

zu erfragen unter Tel. (0180) 1929346

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

zu erfragen unter Tel. (01805) 911630

**Apotheken-Notdienst**

**Samstag, 29. Januar 2011**  
Centralapotheke, Ravensburg, Marienplatz 31

**Sonntag, 30. Januar 2011**

Vetterapotheke, Ravensburg, Marienplatz 81  
 Waldburgerapotheke, Waldburg, Hauptstraße 34  
 Hubertusapotheke, Baidt, Dorfplatz 1  
 (dienstbereit von 10.00 – 19.00 Uhr)  
 Stadtapotheke, Bad Waldsee, Friedhofstraße 7  
 (dienstbereit von 10.30 – 12.00 Uhr)

**Tierärztlicher Notfalldienst**

**Samstag, 29. Januar 2011 / Sonntag, 30. Januar 2011**  
 Dr. M. Lang, Tel. 0751 53852  
 Telefonische Anmeldung erforderlich

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

**Sozialstation St. Martin**

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855  
 E-Mail: [meger@sozialstation-schlier.de](mailto:meger@sozialstation-schlier.de)  
[www.sozialstation-schlier.de](http://www.sozialstation-schlier.de)

**Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte:  
Malteser Hilfsdienst, Tel. (0751) 366130****Activpflege**

Der Pflegedienst an Ihrer Seite  
 Rund um die Uhr  
 Tel. (07529) 912662

**Pflegedienst Medias:**

(rund um die Uhr) Tel. (07520) 5353

**Hospizdienst Vorallgäu**

für Bodnegg: Anita Rupp, Tel. 2179

**Nachbarschaftshilfe**

Maria Legner, Telefon 914417

**ZUHAUSE LEBEN****Caritas Bodensee-Oberschwaben**

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanten Versorgung Tel. (0751) 3625670

**FÜREINANDER - MITEINANDER**

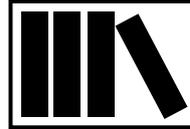
Bürger für Bürger

**Sie brauchen Hilfe?****Sie bieten Hilfe an?**

Melden Sie sich bei uns,  
 wir vermitteln weiter!!

Sie erreichen uns

über: O. Rupp Tel. 2179  
 H. Schönsee Tel. 2540

**Büchereinrichtungen**

**Öffentliche Gemeindebücherei  
 Katholische öffentliche  
 Bücherei  
 im Bildungszentrum Bodnegg  
 Die Bücherei ist geöffnet**

**SONNTAGS** im Anschluss an den Gottesdienst

(siehe aktuelle Kirchliche Nachrichten),  
 etwa 1 1/2 Stunden - längstens bis 12.00 Uhr.

Wenn kein Gottesdienst stattfindet, von 10.30 bis 12.00 Uhr.  
 KERNZEIT ist auf jeden Fall die Zeit von 11.00 bis 11.15 Uhr,  
 das heißt, die Bücherei ist in dieser Zeit auf jeden Fall geöffnet.

**AN SCHULTAGEN**

Mo, Di, Mi 12.15 - 14.30 Uhr

Do 12.15 - 14.30 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr

Fr 12.15 - 13.45 Uhr

Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520 / 920744

**Änderungen wegen schulischer Notwendigkeiten und an  
 Feiertagen vorbehalten.**



in der Bücherei

Mittwochs von 15.30 – 16.30 Uhr wird Kindern zwischen etwa  
 5 – 10 Jahren aus unserem reichhaltigen Angebot vorgelesen.  
 Frau Buske freut sich auf viele Besucher!

**Kirchliche Nachrichten****Katholische Kirchengemeinde  
 St. Ulrich und Magnus, Bodnegg  
 Seelsorgeeinheit Vorallgäu**

Internet: [www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de](http://www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de)  
 Die Seiten werden laufend aktualisiert.

Katholisches Pfarramt Tel. (07520) 2145  
 Ingrid Pichotta, Fax (07520) 1433  
 Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg  
 E-Mail: [StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de](mailto:StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de)

**Bürozeiten:**

Montag und Freitag  
 Mittwoch

8.30 - 10.30 Uhr  
 17.30 - 18.30 Uhr

**Unser Pastoral-Team**

**Pfarrer Michael Stork**, Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg  
 Telefon (07520) 2145, Fax (07520) 1433  
 E-Mail: [StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de](mailto:StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de)

**Elmar Kuhn, Gemeindefereferent**

Kirchweg 19, 88287 Grünkraut  
 Tel. (0751) 6528373  
 Fax (0751) 6528374  
 E-Mail: [Elmar.Kuhn@drs.de](mailto:Elmar.Kuhn@drs.de)

Fortsetzung siehe Seite 10



**Katholische Kirchengemeinde Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Unterankenreute**  
 Gottesdienstordnung vom 29. Januar 2011 bis 6. Februar 2011

	BODNEGG	GRÜNKRAUT	SCHLIER	UNTERANKENREUTE
Samstag, 29. Januar 2011		18.00 Uhr Eucharistiefeier		
Sonntag, 30. Januar 2011 4. Sonntag im Jahreskreis L1: Zef 2,3; 3,12-13 L2: 1 Kor 1,26-31 Ev: Mt 5,1-12a	10.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenharz mitgestaltet vom Kirchenchor anschl. gemeinsamer Frühschoppen in der Cafeteria in Rosenharz 16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach 7.00 Uhr Laudes im Kolpingheim	18.00 Uhr Eucharistiefeier	9.00 Uhr Eucharistiefeier	9.00 Uhr Rosenkranz 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Montag, 31. Januar 2011 Hl. Johannes Bosco	7.00 Uhr Laudes im Kolpingheim			
Dienstag, 1. Februar 2011	20.00 Uhr „Mütter beten“ im Meditationsraum Rosenharz	8.00 Uhr Schülermesse, Beginn mit Kerzen- segnung in der Pfarrkirche, Lichter- prozession ins Gemeindehaus zur Eucharistiefeier		16.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 2. Februar 2011 Darstellung des Herrn (Lichtmess)	17.00-18.00 Uhr Eucharistische Anbetung		18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung	
Donnerstag, 3. Februar 2011 Hl. Ansgar, hl. Blasius	16.30 Uhr Rosenkranz Gebet um geist- liche Berufe im Kolpingheim	17.00 Uhr Eucharistische Anbetung		18.30 Uhr Gebet für Kranke 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung
Freitag, 4. Februar 2011 Herz-Jesu-Freitag	7.45 Uhr Schülersgottesdienst in Grundschule G 9 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzen- segnung und Blasiussegen (JT † Marzella Brugger, JT † Karl Hirscher, JT † Paula Schweinberger, Messe † Anton Schweinberger)	17.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht		
Samstag, 5. Februar 2011 Hl. Agatha, Jungfrau				18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen
Sonntag, 6. Februar 2011 5. Sonntag im Jahreskreis L1: Jes 58,7-10 L2: 1 Kor 2,1-5 Ev: Mt 5,13-16 Dorothea, Hl. Paul Miki u. Gefährten, Reinhold	16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach 18.00 Uhr Jugendgottesdienst Eucharistiefeier mit Jugend- pfarrer Bernd Hillebrand	8.25 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen	10.00 Uhr Rosenkranz 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen 11.45 Uhr Taufe: Blanca Jäger	

**Gottesdienste in St. Theresia Rosenharz**

Sonntag, 30.01.11 10.30 Uhr Messfeier mit der Kirchengemeinde Bodnegg, mitgestaltet vom Kirchenchor  
 Dienstag, 01.02.11 18.30 Uhr Messfeier als Vorfeier von Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe, Lichterprozession und Blasiussegen  
 Sonntag, 06.02.11 10.00 Uhr Messfeier



**Harald Mielich, Diakon**  
Rathausstr. 12, 88281 Schlier  
Tel. (07529) 854  
Fax (07529) 912888  
E-Mail: [Harald.Mielich@drs.de](mailto:Harald.Mielich@drs.de)

**Sie haben Fragen, Sorgen, Anregungen?  
Unser Pastoralteam ist zu folgenden Sprechzeiten für Sie da:**

**Pfarrer Michael Stork** nach Vereinbarung  
**Elmar Kuhn** am Dienstag, 9.00 bis 10.00 Uhr  
in Grünkraut

**Harald Mielich** am Mittwoch, 10.00 bis 11.00 Uhr  
in Schlier

... und jederzeit nach Vereinbarung!

**Kath. Kirchenpflege:** Werner Senser,  
Tel. (07520) 924894  
Fax (07520) 924895  
E-Mail: [werner.senser@t-online.de](mailto:werner.senser@t-online.de)

**Pfarrbüro Grünkraut:** Ingrid Pichotta  
Tel. (0751) 62766  
Fax (0751) 6528374  
E-Mail: [StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de](mailto:StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de)

**Bürozeiten:**  
Dienstag 8.30 - 10.30 Uhr  
Donnerstag 14.30 - 16.30 Uhr

**Pfarrbüro Schlier:** Anita Friedrich  
Tel. (07529) 854  
Fax (07529) 912888  
E-Mail: [StMartin.Schlier@drs.de](mailto:StMartin.Schlier@drs.de)

**Spendenkonto für die Kirche:**  
Kath. Kirchenpflege Bodnegg  
Konto-Nr. 52 180 000 bei Raiffeisenbank Vorallgäu  
Bankleitzahl: 650 627 93  
Allen Spendern schon im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott!

**Dienstag, 1. Februar 2011** 18.30 Uhr Firmvorbereitung im Kath. Gemeindehaus Grünkraut

**Mittwoch, 2. Februar 2011** 19.00 Uhr Firmvorbereitung im Pfarrstadel Schlier

**Freitag, 4. Februar 2011 um 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensignung und Blasiussegen.**  
Kerzenspenden zu Maria Lichtmess nehmen wir gerne in der Sakristei oder im Pfarrbüro entgegen. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Unterstützung.



**MINISTRANTEN  
BODNEGG**

**Freitag, 28. Januar 2011**  
**7.45 Uhr Schülermesse und für die Gemeinde**  
Jamie-Ann Baiz, Emely Heister, Luisa Mayer, Irena Toschka, Jonas Bröhm

**Sonntag, 30. Januar 2011**  
**10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche Rosenharz**  
Jonathan Binetsch, Emmanuel Kocheise, Julian Schneiderhan, Vera Peuker, Philipp Schupp, Nicole Lipp  
L.: Roswitha Boneberg-Behling

**Freitag, 04. Februar 2011**  
**7.45 Uhr Schülergottesdienst**  
Dominik Buchmann, Silvio Röttgers, Luis Pfender, Isabell Rudhart, Myriam Wissussek

### 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Jamie-Ann Baiz, Emely Heister, Luisa Pfender, Julian Nester, Simon Pfender, Christoph Buchmann  
L.: Almut Gebert

### Sonntag, 06. Februar 2011

#### 18.00 Uhr Eucharistiefeier, Jugendgottesdienst

Leonie Glauner, Larissa Nester, Anna-Maria Kunz, Nadja Fellinger, Irena Toschka, Jonas Bröhm  
L.: Jugendliche



#### Dienst der Blumenschmückerinnen (Pfarrkirche)

Montag, 31.01.11 Frau Buchmann, Tel. 91235 und Frau Schönsee, Tel. 2540  
Montag, 07.02.11



#### Probetermine unserer Chöre:

**Scholaprobe** am Montag in G 9 (Grundschule) um 20.00 Uhr

**Kirchenchorprobe** am Donnerstag in G 9 (Grundschule) um 20.00 Uhr

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

### Statistik von 2010

	Bodnegg	Grünkraut	Schlier	Unterankenreute	gesamt
Erstkommunionkinder	27	23	13	11	74
Firmlinge	12	14	9	10	45
Taufen auswärts	32	18	8	9	67
Trauerungen auswärts	4	5	4	5	18
Trauerungen auswärts	6	5	0	1	12
Beerdigungen auswärts			2	5	7
Beerdigungen auswärts	11	11	12	9	43
Kirchenaustritte			3	1	4
(Wieder-)Aufnahmen	9	13	8	8	38
	-	1	4	2	7
Gottesdienst-Besucher Frühjahr	98	77	98	126	399
	4,35%	4,11%	7,49%	10,5%	
Gottesdienst-Besucher Herbst	156	154	98	118	526
	6,92%	8,22%	7,8%	10,21%	

### Kirchenaustritt – wegen Kirchensteuer?

Millionen von Menschen erleben Kirche als lebendige Gemeinschaft und erfahren die Sakramente der Kirche und ihren seelsorglichen Beistand persönlich oder im Leben von Angehörigen und Freunden als wohltuend.

Damit die Kirche ihren Dienst an den Menschen auch weiterhin tun kann, ist sie auf die Kirchensteuer angewiesen. Durch Steuerreformen, den Rückgang lohn- und einkommenssteuerpflichtiger Arbeitsverhältnisse und die Kirchenaustritte sind die Kirchensteuereinnahmen in den letzten Jahren deutlich gesunken. Das Land Baden-Württemberg zieht die Kirchensteuer ein und zieht für den Verwaltungsaufwand schon 3% von der Gesamtsumme ab. Jedes Bistum hat einen Haushalt, der öffentlich einzusehen ist.

Der sog. „Reichtum“ der Kirche ist nicht einfach zu Geld zu machen. Die Kunstschätze können nicht einfach verkauft werden. Ansonsten würden kulturelle Werte der Allgemeinheit verloren gehen. Die Renovierung und der Unterhalt der oft denkmalgeschützten Gebäude sind kostspielig. Die Außenrenovierung der Schlierer Pfarrkirche kostete ca. 428.000 €.

Bis zur Säkularisation finanzierte sich die Kirche aus ihrem Grundbesitz. Damals zogen die deutschen Staaten große Teile davon an sich. Weil sie aber den sozialen Dienst der Kirche wünschten, gewährten sie als Ausgleich sog. „Staatsleistungen“. Diese Leistungspflicht wurde von allen nachfolgenden Staatsverfassungen anerkannt. Nach wie vor ist das soziale Engagement der Kirche immens.

Der größte finanzielle Posten im Haushalt unserer vier Kirchengemeinden ist der Unterhalt unserer sechs kirchlichen Kindergärten, auch wenn mittlerweile die Kommunen einen Großteil der Unkosten tragen. Wenn die Kirche ihr soziales Engagement



aufgeben müsste, würde dies den Steuerzahler erheblich belasten.

Die Kirchensteuer kann bei der Einkommensteuererklärung unbeschränkt als Sonderausgabe abgezogen werden. Wer aus der Kirche austritt und die Kirchensteuer sparen will, bei dem erhöht sich das zu versteuernde Einkommen. Er spart also nicht den vollen Betrag der bisher gezahlten Kirchensteuer ein.

Das größte Kapital der Kirche sind die Menschen, die aus dem Geist Jesu leben und unsere Gesellschaft mitgestalten. Daneben ermöglicht jeder Kirchensteuerzahler mit seinem Geld, dass unsere Kirche ihre Arbeit verlässlich planen und zum Wohl aller in unserer Gesellschaft beitragen kann. Als Christen wollen wir unsere Welt im Sinne Jesu verändern. Das lassen wir uns auch etwas kosten. Dafür danke ich Ihnen an dieser Stelle ganz ausdrücklich! Ihr Pfarrer Michael Stork

**„...hätten wir die Liebe nicht...“**

Gottesdienst zum Valentinstag für Verliebte, Verlobte, Verheiratete und alle, die der Liebe auf der Spur sind. Ganz gleich, ob Sie eine junge Partnerschaft leben oder schon sehr lange verheiratet sind.

Am **Montag, 14. Februar um 19.00 Uhr** in Unterankenreute für unsere ganze Seelsorgeeinheit.

**„Veränderungen im Leben - Herausforderung und Chance“  
Begegnungstag für Frauen in Stadt und Land**

Die Landfrauenvereinigung des Katholischen Deutschen Frauenbunds veranstaltet am Donnerstag, 03.02.2011 in Ravensburg Gemeindehaus Liebfrauen (Herrenstraße) einen Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land.

Die Veranstaltung beginnt um 9.00 Uhr mit einem Gottesdienst in St. Jodok in Ravensburg.

Das Thema am Vormittag „Veränderung im Leben – Herausforderung und Chance“ will uns aufzeigen, dass in jeder Veränderung eine Chance liegt und für unser Leben ein Gewinn daraus entstehen kann. Referentin ist Frau Annette Gawaz Dipl. Theologin aus Rottenburg.

Das Thema am Nachmittag um 14.00 Uhr lautet, „Oberschwäbischer Pilgerweg“. Dazu referiert Herr Egon Oehler aus Biberach. Herr Oehler wird mit Bildern mit uns unterwegs sein.

Machen Sie sich selber eine Freude und gönnen Sie sich einen freien Tag!

Kommen Sie, alleine oder mit Bekannten zum Begegnungstag. In der Mittagspause besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen in einem Ravensburger Restaurant

Es ist auch möglich nur am Vormittag – oder Nachmittag anwesend zu sein.

Unkostenbeitrag 4.00 €

**Der KAB Bezirk feiert 50-jähriges Jubiläum  
am 5. Februar 2011**

**Prof. Hengsbach und Kirchen-Frauen-Kabarett**

Die Gruppen der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung (KAB) haben sich vor 50 Jahren zu einem Bezirk zusammen geschlossen, um mit einer Stimme verstärkt in der Öffentlichkeit zu sprechen und sich für soziale Gerechtigkeit zu engagieren. In diesen fünf Jahrzehnten wurden sozial- und arbeitspolitische Themen aufgegriffen, aber auch gemeinschaftsstiftende Angebote durchgeführt. So bunt die Aufgaben der KAB sind, so bunt ist auch das Jubiläumsprogramm, das am Samstag, 5. Februar 2011, im BBW Adolf Aich in Ravensburg, Schwanenstr. 92 stattfindet.

Der Tag beginnt um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst und einem anschließenden Festakt. Nach dem Mittagessen spricht um 14.00 Uhr Prof. Dr. F. Hengsbach SJ zum Thema: Ist gute Arbeit im jetzigen Finanzkapitalismus möglich? Um 16:30 Uhr treten die sechs Frauen des „Kirchenfrauen-Kabarett“ aus Vorarlberg auf unter dem Motto: „Uns reicht's – ganz einfach“. Dauer: ca. 2 Std.

Die KAB lädt alle interessierten Nicht-KAB'ler/innen zum Vortrag ab 14.00 Uhr oder zum Kabarett herzlich ein. Anmeldung ist nicht notwendig, eine Rückmeldung kann aber über das KAB-Büro unter 0751-21040 oder kab@betriebsseelsorge erfolgen.



**Die Katholische Erwachsenenbildung  
Kreis Ravensburg e.V. lädt ein:**

**Die Internet-Generation - Risiken und Chancen.  
Vortrag**

Dienstag, 1. Februar, 20.00 Uhr

Ravensburg, Bildungswerk

**Marc Kummer, Medienpädagoge**

**„Da formte Gott den Menschen aus Erde vom Ackerboden  
...“ (Gen 1,7)**

**Kreativangebot für Eltern mit Kindern im Grundschulalter**

Samstag, 5. Februar, 15.00 bis 18.00 Uhr

Weingarten, Familientreff, Liebfrauenstraße 24

**Emmi Allgaier, Erzieherin**

**Seminar Medienkompetenz**

**Um ihre Kinder endlich mal wieder zu verstehen**

Mittwoch, 9., 16. und 23. Februar, jeweils 19.30 bis 22.00 Uhr  
Weingarten, Computerraum der Hochschule Ravensburg/Weingarten

**Marc Kummer Medienpädagoge**

**Nähere Informationen und Anmeldung bei** Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg, Telefon (0751) 36161-30 Fax 36161-50, E-Mail: [info@keb-rv.de](mailto:info@keb-rv.de); [www.keb-rv.de](http://www.keb-rv.de)



**Singprojekt zum ökumenischen Weltgebetstag  
der Frauen in Bodnegg**

Die Schola der Kath. Kirchengemeinde Bodnegg gestaltet den **Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, 4. März. Dazu suchen wir singbegeisterte Frauen (auch Jugendliche) jeden Alters.**

**sterte Frauen (auch Jugendliche) jeden Alters.**

Wenn Sie moderne, religiöse Lieder mögen, gerne singen oder sogar ein Instrument spielen, das zu südamerikanischer Musik passt - das Weltgebetstagsland ist in diesem Jahr Chile - dann sind Sie in unserem kleinen Chor richtig.

Die Proben für den Weltgebetstag finden statt am **Montag, 31. Januar, 7., 14., 21. und 28. Februar, jeweils von 20.00 - 21.30 Uhr.**

Der Gottesdienst ist dann am Freitag, 4. März, um 19.00 Uhr.

Wir proben im Musiksaal des Grundschulgebäudes und freuen uns auf Sie/auf dich!

Weitere Infos unter Tel. (07520) 2973 (Binetsch) oder (07520) 924958 (Gebert).

**Vorbereitungstreffen zum ökumenischen Weltgebetstag  
der Frauen in Bodnegg**

Das Weltgebetstagsteam lädt herzlich zur Vorbereitung des diesjährigen ökumenischen Weltgebetstags ein.

Die Liturgie kommt in diesem Jahr aus **Chile**, „aus dem letzten Winkel der Welt“, wie die Chileninnen selbst ihr Land nennen.

Unter dem Thema **„Wie viele Brote habt ihr?“** sind Christinnen und Christen auf der ganzen Welt dazu aufgerufen, darüber nachzudenken, welche Güter und Gaben wir teilen können im Angesicht von Hunger und Elend auf der Welt.

Wir freuen uns sehr, wenn interessierte Frauen jeden Alters uns bei der Vorbereitung unterstützen. Sie können sich auf vielfältige Weise einbringen (planend, gestaltend, musikalisch, tänzerisch, durch Kochen...)

Durch die vielfältigen Gaben vieler Frauen konnten wir in den letzten Jahren nicht nur einen beeindruckenden Gottesdienst feiern, sondern auch ein besonderes ökumenisches Miteinander erleben.

Ist ihr Interesse geweckt?

Das erste Vorbereitungstreffen findet statt am **Mittwoch, 9. Februar, um 20.00 Uhr, im Gemeinderaum St. Martinus (Amselweg).**

Für weitere Fragen/Infos stehen gerne zur Verfügung:

E. Peschel-Binetsch, Tel. (07520) 2973

R. Boneberg-Behling, Tel. (07520) 1409.



## Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler

**Samstag, 29. Januar**

**Winterfest in Atzenweiler**

**16.00 Uhr Familiengottesdienst**

Die Kirchengemeinde Atzenweiler feiert am Samstag, 29. Januar, in der Kirche ein gemütliches Winterfest.

Der Auftakt erfolgt mit einem **Familiengottesdienst um 16.00 Uhr** mit Pfarrer Manfred Bürkle.

Dem schließt sich ein gemütliches Beisammensein mit Punsch, leckeren Waffeln, verschiedenen Crêpes und Brezeln an.

Worum soll es dabei gehen? Zeit und Freude miteinander zu haben und zu teilen, Leute neu oder auch einfach besser kennen zu lernen, miteinander singen, feiern....

Für unsere kleinen Besucher bieten wir Spielmöglichkeiten an.

**Wir laden alle Gemeindeglieder und Mitbürger herzlich dazu ein!**

Am **Sonntag, 30. Januar**, findet dafür in **Atzenweiler kein Gottesdienst** statt.

**Sonntag, 30. Januar - 4. Sonntag nach Epiphania**  
**Wochenspruch:**

Es werden kommen vom Osten und vom Westen, vom Norden und vom Süden, die zu Tische sitzen werden im Reich Gottes.  
Luk 13,29

**Dienstag, 1. Februar**

**„Himmel – Erde ..... und zurück“ – Abschnitte aus dem Epheserbrief**

Unter diesem Titel finden die diesjährigen **Ökumenischen Bibelabende** in Waldburg statt.

**20.00 Uhr „Das Ende der Fremdheit“**

Epheser 2,11 – 22

Mit Pfarrer Manfred Bürkle

**Katholisches Gemeindehaus Waldburg**

**Mittwoch, 2. Februar**

**14.45 Uhr – 16.45 Uhr Konfirmandenunterricht**

im Gemeindesaal Atzenweiler

**19.30 Uhr Ökumenischer Projektchor (ÖPC)**

(bitte geänderte „Winterzeit“ beachten)

Probe jeden Mittwoch im Pfarrstadel Grünkraut.

Leitung: Lib Briscoe

Wir freuen uns über neue musik- und gesangbegeisterte Mitsänger für unseren Chor, ganz besonders hoffen wir auf neue „Sopranstimmen“!

**Vorankündigung:**

**Bitte beachten:**

**Ab 6. Februar wollen wir etwas „Neues“ wagen!**

**Um in der besonders kalten Jahreszeit Heizkosten einzusparen, wird der Gottesdienst bis auf Weiteres in den Gemeindesaal verlegt.**

**Sonntag, 6. Februar - 5. Sonntag nach Epiphania**

**10.15 Uhr Gottesdienst**

Pfarrer Bürkle

**10.15 Uhr Kindergottesdienst**

Im Anschluss an den Gottesdienst ist das Kirchencafé der Konfis geöffnet.

**Der Rechnungsabschluss 2009 ist vom 31. Januar bis zum 8. Februar zur öffentlichen Einsichtnahme im Pfarramt aufgelegt.**



**Stellenausschreibung:**

**Neubesetzung der Mesnerstelle (m/w)**

Wir beabsichtigen eine Umstrukturierung der Mesner- und Hausmeistertätigkeiten in unserer Gemeinde und suchen Mitarbeitende zum 1. März 2011 für:

**die Pflege der Außenanlagen, einschl. Friedhof**

(6,8 Wochenstunden)

und

**die Innenpflege von Kirche, Mitarbeiter- und Gemeindehaus**

(5,6 Wochenstunden)

Die Tätigkeit erfordert selbstständiges, verantwortliches Arbeiten in Absprache mit der Kirchengemeinde, teilweise zu festgesetzten Zeiten.

Die Vergütung richtet sich nach dem TVöD.

Informationen erhalten Sie im Pfarramt Atzenweiler.

**Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 31. Januar 2011 an:**

Evang. Kirchengemeinde Atzenweiler

z. Hd. Herrn Pfr. Bürkle

Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut

Tel.: 0751-62701

Fax.: 0751-652050

E-mail: atzenweiler@evkirche-rv.de

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler, Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut

Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701

Sprechzeiten **nach Vereinbarung**

**Bürozeiten Christine Jehle:**

Dienstag und Mittwoch, jeweils von 9.30 – 11.30 Uhr.

## Kindergartennachrichten



**Kindergarten St. Martinus**  
**Verkehrserziehung und Aktion**  
**Zahngesundheit im Kindergarten**

Am Freitag, 14. Januar, war im Kindergarten mal wieder ein besonderer Tag, denn die Polizei

hatte sich zur Verkehrserziehung angekündigt. Die Kinder warteten schon ganz gespannt darauf, bis es endlich losging. Als Herr Baierle und Herr Schmid endlich da waren versammelten wir uns in der Turnhalle.

Herr Baierle erklärte den Kindern wie man sich richtig im Straßenverkehr verhält, wie wichtig es ist, sich im Auto immer anzuschnallen und dass wir nie mit einem Fremden mitgehen dürfen. Zum Abschluss sang er mit den Kindern noch das Lied vom „Zebrastrreifen“.

Natürlich wollten wir das gehörte auch gleich ausprobieren und so machten wir uns in zwei Gruppen auf den Weg ins Dorf. An verschiedenen Stellen und natürlich auch am Zebrastrreifen übten wir mit Hilfe von Herrn Baierle und Herrn Schmid das Überqueren der Straße.

Als wir wieder am Kindergarten ankamen, durften die Kinder noch das Polizeiauto anschauen und Herr Schmid zeigte uns wie das Martinshorn und das Blaulicht angeschaltet werden. Dies war natürlich besonders spannend!

Gleich am Montag und Dienstag drauf bekamen die Schmetterlingsgruppe und die Käfergruppe Besuch von Frau Sieber, vom



Gesundheitsamt. Im Stuhlkreis erzählte sie uns eine Bildergeschichte vom „Gottfried Gernegroß“. Dieser stiefelte durch den Wald und wollte von verschiedenen Tieren erfahren, wie sie es geschafft haben, so groß zu werden. Das Rezept dafür war natürlich gesunde Ernährung, die vor allem für den Körper und auch für die Zähne wichtig ist. Nur einer schaffte es nicht, das Waldmonster. Er ernährte sich nämlich nur von Süßigkeiten und musste nun wegen seiner fürchterlichen Zahnschmerzen zum Zahnarzt.

Im Anschluss an die Geschichte besprach Frau Sieber anhand von kleinen Kärtchen mit den Kindern welche Lebensmittel für unseren Körper und unsere Zähne gesund sind und welche nicht.

Um den Kindern zu verdeutlichen, wie wichtig es ist, die Zähne richtig zu putzen, ging es mit dem praktischen Teil weiter. In Kleingruppen zeigte sie den Kindern, wie man die Zähne putzen sollte.

Beide Aktionstage fanden die Kinder und auch wir Erzieherinnen sehr interessant und informativ. Mit viel Spaß konnten die Kinder hierbei viel lernen.

Wir danken Frau Sieber von der Aktion Zahngesundheit, sowie Herrn Baierle und Herrn Schmid von der Verkehrspolizei für die Durchführung dieser Aktionstage bei uns im Kindergarten.

Die Erzieherinnen des Kindergartens St. Martinus



## Vereinsnachrichten

CDU Bodnegg

CDU Bodnegg

An alle Landwirte  
An alle Bürgerinnen und Bürger

### Herzliche Einladung

Veranstaltung mit dem  
Minister für Ländlichen Raum, Ernährung und  
Verbraucherschutz  
Rudi Köberle MdL

am Donnerstag, 27. Januar 2011, 14.30 Uhr in  
Hofer's Vesperstüble in Bodnegg-Hinterreute

Thema: "Agrarpolitik in Baden-Württemberg"

Baden-Württemberg steht vor einer sehr wichtigen Wahl. Deshalb bitte ich Sie: Nutzen Sie die Möglichkeit zur Information und Diskussion mit unserem Minister Rudi Köberle, der sich seit über zwei Jahrzehnten hoch engagiert für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger in unserem Wahlkreis einsetzt, um die richtige Entscheidung am 27. März treffen zu können.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Eugen Abler, Vorsitzender



CDU Bodnegg

CDU Bodnegg

**Herzliche Einladung  
zur Mitgliederversammlung 2011  
mit dem Minister für Ländlichen Raum,  
Ernährung und Verbraucherschutz  
Rudi Köberle MdL**

**am Donnerstag, 27. Januar 2011, 19.30 Uhr  
im Gasthof Nußbaumer**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsberichte  
Vorsitzender  
Schatzmeister  
Kassenprüfer
3. Entlastung
4. Wahlen
5. Ehrungen
6. Sonstiges

Nach dem offiziellen Teil referiert

**Minister Rudi Köberle**

über das Thema:

**"Baden-Württemberg vor der Landtagswahl  
am 27. März 2011"**

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Eugen Abler, Vorsitzender

*Besondere  
Bestimmungen:*

Torfehler:

Kinder erhalten eine Zeitstrafe von 5 Sekunden, Jugendliche und Erwachsene werden für den fehlerhaften Lauf disqualifiziert.

Kinder müssen den Kurs selbständig, ohne Vorfahren Erwachsener, bewältigen.

*Haftungsklausel:*

Alle Teilnehmer starten auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Eltern haften für ihre Kinder.

Die Teilnehmer treffen sich **am 30. Januar um 7.30 Uhr, Parkplatz Sporthalle Bodnegg**. Wir fahren mit Privat-PKW und werden Fahrgemeinschaften bilden.

Es können ermäßigte Liftkarten gekauft werden.

Die Verantwortlichen der Ski-Freunde Bodnegg e.V. freuen sich auf eine rege Beteiligung.

Auskunft: **Oliver Blankenhorn, Tel. (07520) 914718**

Dieter Franke

**Salsa-Aerobic für Anfänger und Fortgeschrittene  
\* Einfache Schrittkombinationen mit Salsamusik \***

Ab Mittwoch, 9. Februar bis Mittwoch, 30. März, jeweils von 19.15 - 20.15 Uhr in der Sporthalle Bodnegg.

Der Kurs ist für Mitglieder der Skifreunde Bodnegg kostenlos, Nichtmitglieder bezahlen für 8 Einheiten 15 Euro.

Ich freue mich auf euch!

Ursula Stahl

**Musikkapelle Bodnegg e.V.  
Terminausblick / Informationen der  
Musikkapelle**

Hallo liebe Musikerinnen und Musiker!

Zur Info hier mal die nächsten Probetermine, da sich wegen der Fasnet a bisserl was verschiebt. Der komplette Probeplan liegt auch im Probelokal aus!

**Nächste Proben:**

Freitag, 28. Januar: Gesamtprobe

Mittwoch, 2. Februar: Gesamtprobe

Mittwoch, 9. Februar: Gesamtprobe

Freitag, 11. Februar: Registerprobe für Klarinetten, Flöten, Saxophone

Mittwoch, 16. Februar: Gesamtprobe

Mittwoch, 23. Februar: Gesamtprobe

Freitag, 25. Februar: Registerprobe für Klarinetten, Flöten, Saxophone

Mittwoch, 2. März: Registerprobe für Trompeten, Flügelhörner, Hörner

Mittwoch, 9. März: Registerprobe für Tenorhörner, Posauen, Bässe

Freitag, 11. März: Gesamtprobe

Mittwoch 16. März: Registerprobe für Trompeten, Flügelhörner, Hörner

Freitag, 18. März: Gesamtprobe

Mittwoch, 23. März: Registerprobe für Tenorhörner, Posauen, Bässe

Freitag, 25. März: Gesamtprobe

Probewochenende ist am 26. und 27. März

Mittwoch, 30. März: Gesamtprobe

Freitag, 1. April: Gesamtprobe

Mittwoch, 6. April: Registerprobe für Tenorhörner, Posauen, Bässe

Freitag, 8. April: Generalprobe für Bubsheim

Mittwoch, 13. April: Gesamtprobe

Freitag, 15. April: Gesamtprobe

Mittwoch, 20. April: Gesamtprobe

Freitag, 22. April: Generalprobe Osterkonzert

Konzerte: 9. April in Bubsheim und am 24. April Osterkonzert in Bodnegg



**Alpine Dorfmeisterschaft  
Ski und Snowboard**

Die Skifreunde Bodnegg e.V. veranstalten am Sonntag, 30. Januar,

die alpinen Dorfmeisterschaften im Riesentorlauf, gefahren in zwei Durchgängen. Das Rennen findet in Schetteregg statt. Der Lauf ist fair gesteckt, sodass auch rennunerfahrene Läufer die Strecke problemlos bewältigen können. Start ist um 10.00 Uhr. Wie im letzten Jahr laden wir hierzu die Mitglieder der Bodnegger Vereine und alle interessierten Bürger von Bodnegg herzlich ein.

Es wird eine Einzelwertung und eine Mannschaftswertung geben. Eine Mannschaft besteht aus vier Läufern, von denen die drei Besten gewertet werden. Es müssen drei Teilnehmer je Mannschaft das Ziel mindestens in einem Lauf korrekt passieren.

Die Einzelwertung erfolgt bis zum vollendeten 14. Lebensjahr getrennt nach Jahrgängen.

Die drei besten Mannschaften werden mit Pokalen geehrt.

**Startgeld:** Erwachsene u. Jugendliche EUR 8,00 je Teiln.  
Schüler bis zum vollendeten 12. Lebensjahr kein Startgeld

**Anmeldung:** Telefonisch bei **Oliver Blankenhorn, Tel: 07520-914718**  
**Oder per E-Mail an [oliverblankenhorn@web.de](mailto:oliverblankenhorn@web.de)**  
**Für die Einteilung der Klassen ist es wichtig, dass der Geburtsjahrgang angegeben wird.**

**Anmeldeschluss:** Freitag, 28. Januar 2011  
Sonntag, 30. Januar 2011  
**Startnummerausgabe und Bezahlung:** 9.00 – 9.30 Uhr in Schetteregg  
**Start zum Rennen:** 10.00 Uhr in der Reihenfolge:

Snowboard - Ski, Schüler, Jugend Damen und Herren in aufsteigender Reihenfolge

**Siegerehrung:** Nach Beendigung des Rennens in der Liftgaststätte, SB-Restaurant.



**Musikkapelle Bodnegg e.V.**

**Schnurranten  
Danke im Gedicht  
Ist ja keine Pflicht  
Doch es macht was her  
Und beeindruckt mehr.**



Wir möchten uns bei Ihnen allen sehr herzlich für Ihre Spenden, die wir bei unserem Schnurranten von Ihnen erhalten haben, bedanken. Mit dem Geld werden neue Instrumente und neue Trachten gekauft und die Jugendausbildung gefördert.

Auch für die freundliche Aufnahme an jedem Haus und die gute Verpflegung während dieser beiden Tage möchten wir Ihnen ganz herzlich danken!

Allen, die wir nicht persönlich angetroffen haben, wünschen wir nun auf diesem Wege noch ein erfolgreiches, gesundes und glückliches Jahr 2011.  
Eure Musikerinnen und Musiker

**[boku] bodnegg kulturell e.v.**

Das neue Programm 2011/1 startet mit  
SIRIUS - Weltmusik  
4 Musiker - 4 Nationen - 3 Kontinente  
Okzident trifft auf Orient

Samstag, 29. Januar 2011  
Dorfgemeinschaftshaus Bodnegg  
Beginn 20 Uhr, Einlass 19.15 Uhr  
Eintrittspreise 10 Euro, ermäßigt / Mitglieder 7 Euro  
Reservierung und Infos unter 07520-914270 oder  
www.boku-bodnegg.de



**KATHOLISCHER FRAUENBUND  
BODNEGG**

**Begegnungstag am 3. Februar**

Die Landfrauenvereinigung des KDFB lädt zum Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land ein.

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Jodok, Ravensburg
  - 10.00 Uhr Beginn der Versammlung: „**Veränderungen im Leben - Herausforderung und Chance**“
  - 12.00 Uhr Mittagessen
  - 14.00 Uhr **Oberschwäbischer Pilgerweg - unterwegs mit Bildern**  
Egon Oehler, Biberach
  - 16.00 Uhr Ende der Versammlung
- Unkostenbeitrag: 4,- Euro  
Wir haben die Möglichkeit, den Bus um 8.01 oder 8.31 Uhr ab Schule nach RV zu nehmen.



**Tennisclub Bodnegg  
Einladung zum Kegelabend!**

Termin: **Samstag, 5. Februar**  
Ort: Gasthof „Nußbaumer“, Bodnegg  
Beginn: 19.00 Uhr

Zu unserem gemütlichen Kegelabend sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.  
Es stehen uns zwei Kegelbahnen zur Verfügung.  
Anmeldung: Telefonisch bei Bruno Winter, Tel. (07520) 914474  
Der Vorstand

**Voranzeige**



**Schützenball**

am

**19.02.2011**



im Schützenhaus, Hargarten.

Es spielen für Sie die

**„Old Tigers“.**

Als Gäste haben sich unter anderem angemeldet:

- die drei jungen Tenöre und
- Inka Bause mit ihrer Show  
„Bauer sucht Frau“.

Hierzu laden wir alle Bürger recht herzlich ein.

Ihr Schützenclub Hubertus Bodnegg



**TSV Bodnegg  
Abteilung Tischtennis  
Ergebnisse**

**TSV Jugend - SC Markdorf 2:6**  
**TSV Jugend II - SV Bergatreute IV 6:0**



Während der ersten Jugendmannschaft keine Verbesserung gegenüber der Vorrunde gelang, trumptfe die Zweite groß auf. Auch die Tatsache, dass die Gäste nur zu dritt antreten konnten, schmälert die gute Mannschaftsleistung nicht. Bemerkenswert das Debüt von Fabio Schmid, der sein Einzel und zusammen mit Florian Wissenssek auch das

Doppel gewann. Die zwei Punkte für das erste Jugendteam holten Samuel Hack und Marko Biesenberger, der den Spitzenspieler der Gäste aus Markdorf schlug. Die Doppel konnten dagegen nicht überzeugen, was mit dem fehlenden Trainingseifer zu erklären ist.

**Nächste Spiele:**

**Samstag, 29. Januar**  
10.00 Uhr **TSV Jugend II - TTF Kißlegg IV**  
15.30 Uhr **SC Vogt II - TSV Herren**

Für die erste Herrenmannschaft beginnt die Rückrunde mit dem wohl spannenden Spiel gegen Vogt II. Zur Erinnerung: In der Vorrunde hatten die Vogter 7:3 geführt, mussten aber trotzdem die Punkte in Bodnegg lassen, denn Bodnegg gewann noch mit 9:7.



**Liebe Besucher und Helfer beim Café Kolping!**

Durch Ihren guten Besuch und die tatkräftige Mithilfe können wir der Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“ den Betrag von 205 Euro für ihre Arbeit überweisen.  
Herzlichen Dank und Vergelt's Gott sagt das Kolpingteam



### Bitte genauere Termine beachten:

- Sonntag, 20. Februar, nach dem Gottesdienst: Kolpingfrühschoppen Thema noch nicht festgelegt
- Mittwoch, 9. März, Kässpätzlesessen im Kolpingheim
- Samstag, 12. März, Funkenringwürfeln im Kolpingheim
- Sonntag, 13. März, Funken auf der Felbener Höhe
- Freitag, 25. März, Mitgliederversammlung im Kolpingheim
- Freitag, 8. April, 14.00 Uhr: Deponieführung im Entsorgungszentrum Gutenfurt mit Herrn Tillinger vom BUND Ravensburg
- Sonntag, 1. Mai, Maiwanderung
- Samstag, 7. Mai, IBK-Maiandacht in Bodnegg
- Juni: Spaziergang am Rößlerweiher
- Samstag, 11. Juni, RAWEG
- Samstag, 25. Juni, Freiwillige Helfer und Sammler gesucht, die bei der Gestaltung des Fronleichnamsteppichs fürs Kolpingheim mithelfen. Wir treffen uns wie immer bei Familie Rupp.
- Samstag, 6. August, RAWEG
- Samstag, 20. – Freitag, 26. August, Wandertage in Gaschurn
- Mittwoch, 7. September, Kleidersortierung in Laupheim
- Samstag, 17. September, RAWEG
- Freitag, 23. September, 18.00 Uhr: Führung durch Ravensburgs Weingärten mit anschließender Weinprobe durch Herrn Tillinger vom BUND Ravensburg
- Sonntag, 2. Oktober - Montag 3. Oktober: 2-tägiger Kolpingausflug
- Sonntag, 4. Dezember, Kolpinggedenktag

### ATT e.V. Ausbildungszentrum für Therapiehundeteams e.V.

Beim gemütlichen Saisonabschluss wurden die Teams, die in diesem Jahr einen Abschluss erreicht haben, geehrt.

Die Prüfung zum **ATT-Besuchshunde Team** haben bestanden: Elsbeth Marletta-Bender mit Luna aus Schlier und Linda Sauter mit Taiga aus Blitzenreute,

Die Prüfung zum **ATT-Therapiehundeteam** haben bestanden: Heide Wulf mit Bolle aus Neuravensburg und Dr. Andrea Ritter mit Sammy aus Ravensburg.

Die theoretische Prüfung zum Lehrgang **Mensch und Hund** haben bestanden:

Bettina Etzler aus Tettngang,  
Cornelia Barth aus Oberzell,  
Caren Fritsch-Selbach aus Bodnegg und  
Ilka Kolb aus Wäschenbeuren.

Das **Zertifikat für Mensch und Hund** mit theoretischer und praktischer Prüfung haben erreicht:

Gufrun Selinka mit Dunja aus Ravensburg,  
Dr. Silke Harsch mit Laika aus Fenken,  
Anna Holstein mit Hasko aus Königseggwald,  
Ursula Heilmann mit Tara aus Frickingen,  
Uwe Schauer mit Paula aus Weingarten,  
Stephanie André mit Fenja aus Bodnegg sowie  
Uta Dietsche mit Mira aus Ravensburg.

Die zweijährige Nachprüfung für Therapiehundeteams haben bestanden:

Silvia Reich mit Filou aus Bad Vilbel und  
Sabine Merk mit Fanta aus Grünkraut.

### Der Verein ATT e.V. wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2011

Elidabeth Müller, 1. Vorsitzende  
Michael Brozek, 2. Vorsitzender  
Sabine Merk, Beirätin

Kontakttelefon (07520) 920992,  
E-Mail: [emueller@hundeschulegnuff.de](mailto:emueller@hundeschulegnuff.de)



Stiftung Liebenau

### Singkreis Rosenharz seit 15 Jahren begeistert aktiv

Der Singkreis der St.-Gallus-Hilfe gGmbH in Rosenharz feiert heuer sein 15-jähriges Bestehen. Mit Einladungen zum offenen Singen will der Kreis von Menschen mit Hilfebedarf aus Rosenharz und Umgebung das Jubiläumsjahr begehen.

Der Sonntagsgottesdienst beweist es: In Rosenharz wird gern und viel gesungen. So war ein Gottesdienst 1996 zu Ehren des 70. Geburtstags von Monsignore Norbert Huber Anlass, die Freunde der Musik in den Chorraum einzuladen. Sie erteten viel Lob. Am meisten freuten sich die Sänger. Auf das gemeinsame Singen wollten sie fortan nicht mehr verzichten.

### Benefizkonzert in Wolfegg

Petra Menner-Knörle, Heilerziehungspflegerin und damals Leiterin auf einer Wohngruppe für Menschen mit Behinderung, gründete den Singkreis. Seither treffen sich die Sänger mit nie ermüdendem Interesse einmal die Woche in der Kantine. Unterstützt wird die Chorleiterin von Manuela Lämmle und Monika Mayer. Ebenfalls mit dabei sind Ulrich Gebert vom pastoralen Dienst an der Gitarre und Christina Gaupp am Akkordeon. Sie singen bei Familientagen und im Gottesdienst, treten beim Nikolausmarkt in Weingarten auf und gestalteten im Schloss Wolfegg ein Benefizkonzert vor 800 Zuhörern mit.

### Sie haben den Rhythmus im Blut

Die Verantwortlichen vom Singkreis sind von so viel Engagement begeistert. So wie die Mitglieder ihren Jubiläumstag mit einem pastoralen Impuls von Ulrich Gebert, mit Liedern und Märchenerzählerin Susanne Danner gestalteten, wirken sie in den Chorproben mit. Petra Menner-Knörle und ihr Team lassen sich von den Liedideen inspirieren. Es ist die Musik, die ihre Chorsänger beflügelt. Sie haben den Rhythmus im Blut und die Liedtexte im Kopf. Auch wenn das Sprechen schwerfällt, beim Singen ist alles leicht und artikulierbar. Diese Freude wollen sie teilen. Termine für das offene Singen werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Die Sängerinnen und Sänger vom Rosenharzer Singkreis (St.-Gallus-Hilfe) sind seit 15 Jahren aktiv. Die Freude am Singen teilen sie gerne.





## Was sonst noch interessiert

### Betreuungskraft für die Schwimm-AG der Grundschule Vogt

Die Gemeinde Vogt sucht ab sofort eine Betreuungskraft für die Schwimm-AG der Grundschule Vogt. Voraussetzung ist eine Ausbildung als Rettungsschwimmer. Die Schwimm-AG findet jeweils am Freitagnachmittag statt. Die Gemeinde gewährt eine Aufwandsentschädigung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an die Gemeinde Vogt, Kirchstr. 11, 88267 Vogt. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Rektor Zander, Tel. 07529/6170 und die Gemeindeverwaltung, Herr Köhler, Tel. 07529/209-31).



### Langlaufkurse des SC Vogt

Langlauf und kostenloser Skitest mit den Firmen Fischer, Rossignol und Peltonen

Freitag, 28. Januar von 18.00 bis 20.30 Uhr mit Flutlicht  
Samstag, 29. Januar von 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

Wo: Damooser Loipe (Flutlichtloipe Vogt)  
Kosten: 15 € Erwachsene/10 € Kinder u. Jugendliche  
Ausrüstung falls notwendig siehe Verleih Sport Schmidt, FN.  
Je nach Art und Anzahl der Anmeldungen bieten wir Ihnen Kurse in klassischer und freier Technik (Skating) an.  
Für eine kleine Stärkung zwischendurch ist gesorgt!  
Anmeldungen unter [t-m-roehm@web.de](mailto:t-m-roehm@web.de) oder [langlauf@sc-vogt.de](mailto:langlauf@sc-vogt.de) / Tel. (07529) 913690, Manuel Röhm.  
(Witterungsbedingt sind Terminverschiebungen oder Absagen möglich! )  
Bitte homepage [www.sc-vogt.de](http://www.sc-vogt.de) beachten!

### voiceNet: fis oder stirb – das Wellnessprogramm MusiComedy mit 12 Stimmen und einem Klavier

Samstag, 29. Januar, 20.00 Uhr, Pfarrstadel Grünkraut

Vergessen Sie doch mal alles, was Sie über das Älterwerden sowieso noch nie hören wollten. Älter werden ist nichts für Junge – für Alte übrigens auch nicht. Ist der Führerschein erst mal gemacht, führt die Fahrt auch schon vorbei am Hotel Inkontinental und der Faltentiefenmesser schrillt. Und eh man sich versieht, muss man in die Botox. Krampfadern statt Tattoos!  
Genießen Sie mit voiceNet Unvergleichliches, Unvergängliches, Schwereloses und Zaubenhaftes, vermischt mit einem kleinen Schuss wehmütiger Lebensfreude und überschäumendem Leicht-Sinn.

Karten zu 10,- / 9,- €  
Vorverkauf im Rathaus Zi. 1.6, Tel. (0751) 7602-16  
Internet: [www.kulturforum-gruenkraut.de](http://www.kulturforum-gruenkraut.de)



### Neukircher Fasnet 2011

Samstag, 29. Januar

16.00 Uhr Narrenbaumstellen

19.00 Uhr Hexenball

Sonntag, 30. Januar

13.30 Uhr Fasnetsumzug

Samstag, 5. Februar

20.00 Uhr 3. Neukircher Fuß-BALL  
(Veranstalter: TSV Abt. Fußball)

Donnerstag, 3. März

14.00 Uhr Seniorenfasnet im Gemeindehaus St. Silvester

Freitag, 4. März

10.30 Uhr Schul- und Rathausbefreiung mit anschließendem Kinder- und Dorfball

Dienstag, 8. März

19.00 Uhr Fasnetsbegräbnis auf dem Hallenvorplatz und Kehr- aus im Köhle

## 29.01.2011 - Wetzisreute Lumpenball

# THUNDER

Einlass ab 19.00 Uhr  
-Kein Einlass unter 16 Jahren-

### Langlaufkurse und Skitest in Waldburg

Die Langlaufabteilung des ASV Waldburg bietet am kommenden Sonntag, 30. Januar, von 10.00 - 12.00 Uhr und 12.15 - 14.15 Uhr, Langlaufkurse in Skating und klassischer Technik an. Gleichzeitig können alle Interessenten kostenlos Skiausrüstungen der Firmen Rossignol, Peltonen und Atomic testen, die von der Firma Sport Schmidt in Friedrichshafen bereitgestellt werden.

Die Skatingkurse für Einsteiger und Fortgeschrittene finden vormittags von 10.00 - 12.00 Uhr statt, die Kurse für klassische Technik werden von 12.15 - 14.15 Uhr angeboten.

Bei unsicherer Schneelage können Sie am Freitag auf der Homepage des ASV Waldburg nachlesen, ob die Kurse stattfinden: [www-asv-waldburg.de](http://www-asv-waldburg.de) - Abteilung Ski.

Anmelden können Sie sich über [langlaufen@lauftreff-waldburg.de](mailto:langlaufen@lauftreff-waldburg.de) oder unter mobil (0171) 7825698 oder (0170) 1931786.



### Gorillaclub Russenried e.V.

Umzugsplan  
Sonntag, 30. Januar

Ratzenried  
Umzugsbeginn: 13.00 Uhr

### Reit- und Fahrverein Krumbach e.V.

Am Mittwoch, 2. Februar, findet unser nächster Stammtisch statt, ab 20.30 Uhr im Reiterstüble in Krumbach.

Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich ein.

### „Narrenzunft Amtzeller Ramseweible“ e.V.

Skiausfahrt am 5. Februar nach Ischgl

Auch für Nichtmitglieder.

Info und Anmeldung unter: [bauleitung@ramseweible.de](mailto:bauleitung@ramseweible.de), Tel. (07520) 96259  
[www.ramseweible.de](http://www.ramseweible.de)



Sa. 29.01.2011

Narrenbaumstellen

Beginn 16:00 Uhr

Hexenball

Einlass 19:00 Uhr, Eintritt 4€

Kein Einlass unter 16 Jahren !

So. 30.01.2011, Beginn 13:30 Uhr

Großer Umzug mit 3000 Maskenträger



## Jugendfußball



### Das DFB-Mobil: Neues Schulungsangebot für Fußballvereine Einladung zur DFB-Mobil-Schulung

In Zusammenarbeit mit dem DFB bietet der Württembergische Fußballverband seit Mai 2009 ein neues Schulungsmodul an. Mit Hilfe der beiden DFB-Mobile, die dem Landesverband Württemberg zur Verfügung gestellt werden, werden die Fußballvereine direkt vor Ort auf dem eigenen Vereinsgelände besucht.

Als mobile Serviceeinrichtung bietet das DFB-Mobil die Chance, direkt vor Ort, beim besuchten Verein, insbesondere durch die Durchführung eines Demo-Trainings sowie durch gezielte Informationsweitergabe zu einer höheren Qualifizierung der Vereinsjugendtrainerinnen und -jugendtrainer beizutragen. Außerdem wird umfassend und aktuell über Themen des Deutschen Fußball-Bundes und des wfv informiert.

Das DFB-Mobil ist mit Trainings- und Präsentationsmaterial für die Vereinsberatung und Information ausgestattet. Zwei „Teamer“, qualifizierte Referenten aus dem Wfv-Trainerstab, beraten, betreuen, demonstrieren und schulen die Teilnehmer.

Das Programm des DFB-Mobiles gliedert sich in zwei je 90-minütige Themenblöcke. Im Rahmen eines Demo-Trainings werden den Jugendtrainern aktuelle Trainingsmethoden vermittelt. Beim anschließenden Vereinsabend werden im Dialog mit interessierten Vereinsmitarbeitern aktuelle Fragestellungen und Zukunftsthemen wie Qualifizierung, WM 2011, Mädchenfußball oder Integration erörtert.

Zur Veranstaltung im Bezirk Bodensee lädt der TSV Grünkraut mit den Partnervereinen SV Ankenreute und TSV Bodnegg in Zusammenarbeit mit dem Württembergischen Fußballverband e.V. alle Trainerinnen und Trainer, Betreuer, Eltern und Fußballinteressierte recht herzlich ein. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Ort:** Neue Sporthalle Grünkraut  
**Datum:** Freitag, 4. Februar  
**Beginn der Veranstaltung:** 17.00 Uhr  
**DFB-Mobil-Teamer:** Achim Ziegler, Josef Hatzing

### VHS Vogt

**Kurs-Nr.: 700101**

#### Tänze im Kreis – Meditatives Tanzen

Marion Matuschek

Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Einfache Tänze im Kreis zu inspirierender Musik schenken uns Entspannung und innere Sammlung. Neueinsteiger/innen sind herzlich willkommen. Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mit glatter Sohle mitbringen. **5 Abende**, Mittwoch, 20.00 – 21.30 Uhr  
Termine: 2. März; 6. April; 11. Mai; 1. Juni; 13. Juli

**Flammenhof Vogt**, Gebühr: 39,00 €

### Vormittagskurs

**Kurs-Nr.: 700102**

#### A2: Englisch

Silke Stober

Join our motivated English language course. We learn to read, translate and discuss texts. We enjoy the challenge of grammar and new vocabulary. A relaxed but enthusiastic group of interesting members. Lehrbuch: Network 3 New Edition, Langenscheidt-Verlag, ab Lektion 1

**15 Vormittage**, Dienstag 10.45 – 12.15 Uhr

Beginn: Dienstag, 22. Februar

**Flammenhof Vogt**, Gebühr: 78,00 €

### Vormittagskurs

**Kurs-Nr.: 700103**

#### A2/B1: Englisch

Silke Stober

Fortführung des bisherigen Kurses.

- Arbeit mit dem Lehrbuch

- Wiederholung der Grammatik
- Lektüre zu aktuellen Themen (z. B. aus 'Read on')

Lehrwerk: Network Connection, Langenscheidt-Verlag, ab L 8

**15 Vormittage**, Dienstag, 9.00 – 10.30 Uhr

Beginn: Dienstag, 22. Februar

**Flammenhof Vogt**, Gebühr: 78,00 €

**Kurs-Nr.: 700104**

### B2 Englisch-Konversationskurs

Silke Stober

The participants should have had English for about 5 to 6 years. We will work with READ ON, a Newspaper with news and reports from Britain, America and other English speaking countries in easy English.

New participants are welcome in our motivated group.

**15 Abende**, Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr

Beginn: Donnerstag, 24. Februar

**Flammenhof Vogt**, Gebühr: 78,00 €

### Jetzt anmelden zur 6. EnBW-Regiotour des Sportkreises Ravensburg

Es ist wieder so weit: Die EnBW Regional AG und die TTF Lieberr Ochsenhausen starten zusammen mit dem Sportkreis Ravensburg und dem Sportkreis Biberach zum sechsten Mal die EnBW-Regiotour.

Durch zwei Vorentscheidturniere werden in den Altersklassen bis 14 Jahre und 15-17 Jahre (jeweils männlich und weiblich) die Finalteilnehmer ausgespielt. Alle Teilnehmer erhalten eine Eintrittskarte zu einem Tischtennis-Bundesligaspiel und eine Überraschung. Mit von der Partie sind auch die Tischtennis-Profis der TTF Lieberr Ochsenhausen, sie verraten Tipps und Tricks und stehen auch gerne für einen kleinen Ballwechsel zur Verfügung. Das große Finale findet am Sonntag, 27. März, statt. Dabei treten die Sieger der Vorentscheide gegeneinander an und spielen um den Titel der diesjährigen EnBW-Regiomeisterin und des EnBW-Regiomeisters. In der Halbzeitpause des Bundesligaspiels TTF Lieberr Ochsenhausen – SV Werder Bremen findet die Siegerehrung der 6. EnBW-Regiotour statt.

Die Termine stehen bereits fest: **Der Vorentscheid im Landkreis Ravensburg findet am Freitag, 18. Februar**, ab 15.30 Uhr (Hallenöffnung ab 14.30 Uhr), in der Grundschulsporthalle Aulendorf, Schulstraße 21, 88326 Aulendorf statt.

**Das Finale der 6. EnBW-Regiotour startet am Sonntag, 27. März**, im Vorfeld des Tischtennisbundesligaspiels TTF Lieberr Ochsenhausen – SV Werder Bremen (Spielbeginn: 15.00 Uhr), in der Großsporthalle Weingarten, Abt-Hyller-Straße 34, 88250 Weingarten. Ab sofort kann man sich für das Vorentscheidturnier in Aulendorf anmelden bei Margit Alt unter Tel. (07351) 53-2378 oder per E-Mail unter: [m.alt@enbw.com](mailto:m.alt@enbw.com)

**Anmeldeschluss ist Donnerstag, 10. Februar.**



### Grünkrauter Kinderkleiderbörse

**Samstag, 19. März, Festhalle Grünkraut**

**Verkauf:** 14.00 - 16.00 Uhr

**Annahme:** 8.30 - 10.00 Uhr

**Rückgabe:** 18.30 - 19.00 Uhr

**Nummern-Ausgabe:**

Nr. 1 - 100 Christa Gnann, Tel. (0751) 66901

Nr. für Kunststoffbehälter (0751) 66901

E-Mail: [kleiderboerse-gruenkraut@t-online.de](mailto:kleiderboerse-gruenkraut@t-online.de)

**Zusätzlich Verkauf von qualitativ hochwertigen Kunststoffbehältern und Kunststoff-Küchengeräten.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Das Kleiderbörse-Team

Wir bieten Kaffee und Kuchen an.

**Unsere Spende kommt regionalen Kinder-Hilfsprojekten zugute.** Sie möchten mehr Infos? Besuchen Sie uns unter [www.gruenkraut.de](http://www.gruenkraut.de)

### Kreisjugendring Ravensburg

#### Seminar zu Rechtsfragen in der Jugendarbeit

Am Mittwoch, 23. Februar, findet in der Geschäftsstelle des KJR von 19.00 - 21.30 Uhr ein Seminar zu Rechtsfragen in der



Jugendarbeit statt. Anhand konkreter Beispiele aus der Praxis geht es um folgende Themen: Wie ist das mit der Aufsichtspflicht, auf was muss ich achten? Wie werden wir unserer Verantwortung beim Jugendschutz, Umgang mit Alkohol, Konfliktsituationen bei Festen gerecht? Diese Veranstaltung ist ein Wahlmodul zum Erwerb der Jugendleitercard.

Anmeldungen bis 8. Februar erforderlich beim Kreisjugendring Ravensburg, Kuppelnaustraße 36, 88212 Ravensburg, Tel. (0751) 21081, Fax: 21013, E-Mail: [info@kjrrv.de](mailto:info@kjrrv.de).

Weitere Infos bei [www.jukinet.de](http://www.jukinet.de).

## Bauernhaus Museum Wolfegg

### Jahreskarten für die Museumssaison 2011 erhältlich!

Ab sofort sind Jahreskarten des Bauernhaus-Museums für die Museumssaison 2011 erhältlich. Mit der Jahreskarte können Sie das Bauernhaus-Museum während der gesamten Museumssaison 2011 (04. April bis 06. November) besuchen. Die Karte gilt auch an den Ferienprogrammtagen und Veranstaltungstagen (außer bei Konzerten, Theaterstücken und Vorträgen)

Die Jahreskarte für eine **Einzelperson** kostet **17 Euro** und die **Jahreskarte für eine Familie** (Eltern und alle eigenen Kinder bis 18 Jahre) **35 Euro**. **Jahreskarten für Kinder** werden zum Preis von **9 Euro** angeboten.

#### Die Karten sind erhältlich:

- in der Verwaltung des Bauernhaus-Museums Wolfegg (Mo. bis Do: 9.00 – 16.00 Uhr / Fr. 9.00 – 14.00 Uhr)
- in der Wolfegg-Information zu den üblichen Öffnungszeiten
- gerne nehmen wir Ihre Bestellungen auch telefonisch (07527-95500) oder per Mail ([info@bauernhaus-museum.de](mailto:info@bauernhaus-museum.de)) entgegen

#### Bitte beachten Sie:

#### Die Museumsverwaltung ist umgezogen!

Bauernhaus-Museum Wolfegg, Museumsverwaltung, „Blaserhof“, Vogter Str. 4, 88364 Wolfegg, Tel. (07527) 95500, Fax (07527) 955010, E-Mail: [info@bauernhaus-museum.de](mailto:info@bauernhaus-museum.de)

## Zensus 2011

### Interviewerinnen und Interviewer gesucht Machen Sie mit, es lohnt sich!

Zum Stichtag 9. Mai 2011 wird in Deutschland ein Zensus, eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung stattfinden. Mit dem Zensus wird ermittelt, wie viele Menschen in unserem Land leben, wie sie wohnen und arbeiten. Wir brauchen aktuelle Daten, da die letzten Volkszählungen in Deutschland über 20 Jahre zurückliegen. Da der Zensus 2011 registergestützt durchgeführt wird, muss nur rund ein Drittel der Bevölkerung Auskunft geben. Eigentümer von Gebäuden und Wohnungen erhalten per Post einen Bogen zugeschickt, den sie ausfüllen müssen, auf dem Papier oder online. Die Haushaltebefragung wird von örtlichen Erhebungsstellen durchgeführt, die bei Gemeinden mit mindestens 30.000 Einwohnern und allen Landkreisen eingerichtet werden. Zu den Aufgaben der Erhebungsstellen gehört die Anwerbung, Auswahl und Schulung der Interviewerinnen und Interviewer sowie die Durchführung der Befragungen. Die Befragungen finden hauptsächlich zwischen Anfang Mai und Ende Juli 2011 statt. Manche Befragungen sind erst in der 2. Jahreshälfte 2011 vorgesehen. Alle Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, zuverlässig und verschwiegen sind, können Interviewer werden. Die attraktive Aufwandsentschädigung ist ganz oder zumindest teilweise steuerfrei.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) oder unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de).

Für Fragen steht eine kostenfreie Hotline (0800) 5887854 zur Verfügung.

## Wer hilft, gewinnt!

### SWR1 und Würth suchen gemeinnützige Einrichtungen mit Bauvorhaben

SWR1 Baden-Württemberg und Würth machen sich auch 2011 die Hilfe zur Selbsthilfe zur Aufgabe: Zum siebten Mal haben gemeinnützige Einrichtungen die Chance von der Aktion „Wer hilft, gewinnt!“ zu profitieren. Gesucht werden Projekte, die der Allgemeinheit zu Gute kommen, aber noch nicht realisiert werden konnten, weil die Arbeitskräfte fehlten. Schulen, Kindergärten, Behindertenwerkstätten, Tierheime, Familieneinrichtungen, Alten- oder Pflegeheime - kurzum soziale Einrichtungen, die sich für das Allgemeinwohl engagieren, können sich bis Sonntag, 20. März, unter [www.swr1.de](http://www.swr1.de) bewerben. Die Umsetzung findet im Mai und Juni statt. Für die Baustellen-Bewerber gibt es dieses Mal erstmals auch einen Zuschuss für Baumaterial in Höhe von 2.500 Euro. Und sie bekommen jeweils einen prominenten Paten: Die beiden SWR1-Moderatoren Stefanie Anhalt und Thomas Schmidt wollen nicht nur am Mikrophon ordentlich für die Bauvorhaben trommeln, sondern auch die Bauarbeiter vor Ort unterstützen. Warum sich die beiden engagieren? Stefanie Anhalt hat durchaus Spaß an handwerklicher Arbeit und zudem empfindet sie es als erfrischende Abwechslung immer mal wieder rauszukommen aus dem Funkhaus. Außerdem ist sie bestens für den Job qualifiziert: Die Frau hat Muckies und kann richtig ranklotzen. Kollege Thomas Schmidt hilft, weil „machen besser ist als jammern“ und im Übrigen findet er, dass „Wer hilft, gewinnt!“ eine tolle Aktion für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist. Weil er monatelang selbst auf einer Baustelle lebte, weiß er, worauf es ankommt: Er kann gut zuhören und kochen und wird so zur Motivation beitragen. Stefanie Anhalt übernimmt die Patenschaft für das erste Projekt vom 27. bis 29. Mai, Thomas Schmidt steht Pate für die zweite „Wer hilft, gewinnt“-Baustelle vom 3. bis 5. Juni. Sobald feststeht, wo gebaut wird, werden die Bauarbeiter für die Baustellen gesucht: Vereine und Initiativen, die mit Arbeitskraft, handwerklichem Geschick und organisatorischem Talent ihre Kasse aufbessern möchten. Ihre Aufgabe ist es, die Projekte innerhalb der vorgegebenen Zeit (drei Tage) erfolgreich zu beenden. Vereine, die ihre Baustelle erfolgreich abschließen, bekommen einen Scheck in Höhe von 7.000 Euro. SWR1 Baden-Württemberg berichtet während der Bauarbeiten immer wieder im Radioprogramm über den Stand der Dinge. Auch im SWR Fernsehen ist „Wer hilft, gewinnt!“ fünf Mal 30 Minuten lang Thema: am 25., 26. und 27. Mai von 18.15 bis 18.45 Uhr und am 28. und 29. Mai von 18.45 bis 19.15 Uhr. Wer sich selbst ein Bild machen will, ist herzlich eingeladen. Zum Abschluss der beiden Projekte gibt es jeweils ein Fest mit Live-Musik.

## Landwirtschaftliche Nutzfläche bzw. landwirtschaftliches Anwesen

mit entsprechender Nutzfläche  
auf der Gemarkung Bodnegg zu kaufen gesucht.

Angebote unter Chiffre 5/04 an den Verlag erbeten.

[www.haller-raumgestaltung.de](http://www.haller-raumgestaltung.de)



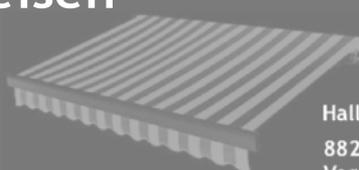
Heinz Jann  
Raumausstatter

## Markisen zu Winterpreisen

Markisentücher wechseln  
Auswahl aus rund 200 Tüchern  
Glasdächer mit Beschattung  
Wintergarten-Beschattung



\*gültig bis 19.3.2011 bei Ware von Haller zzgl. Material



Angebot:  
Markisen-  
montage  
nur € 65,-\*

Haller Raumgestaltung  
88250 Weingarten  
Vogteistr. 7  
Tel. 0751 / 43680





**Wetzel**  
 METZGEREI • PARTYSERVICE

**Angebote**  
 gültig vom 27.1. - 2.2.2011

<b>Cordon bleu</b> 1 kg <b>10,30 €</b>	<b>Vesperwurst</b> 100 g <b>0,84 €</b>
<b>Schweinebraten</b> (Nuss + Hüfte) 1 kg <b>9,56 €</b>	<b>Paprikalyoner</b> 100 g <b>1,04 €</b>
	<b>Tölzer Butterkäs</b> 100 g <b>0,79 €</b>

Ravensburger Straße 26 • 88279 Amtzell  
 Telefon 075 20- 62 91 • Telefax 075 20- 92 33 98

**Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim**  
 Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt -  
 Dt. Post AG

## Anzeigen helfen verkaufen!

Sind Sie mit Ihrer  
**Photovoltaikanlage**  
 zufrieden?

**Unser Service:**

- Überprüfung Ihrer Anlage auf Soll-/Istwert
- Standort-, Funktions- + Ertragsanalyse
- professionelle Planung
- Top-Qualität zu Top-Preisen
- Unverbindliche Angebotserstellung



### APFELSAFT

aus eigener Produktion

- in nachfüllbarer Ausschankbox -

13 l - Nachfüllbeutel **10,- € ab Hof**

Fam. Stefan Müller, Allisreute 3, Bodnegg, Tel. 91 42 09

**Auch erhältlich:**

Apfel-Kirsch, Apfel-Holunder, Apfel-Johannisbeere

### Neues vom Wirtshaus Vesperstüble „Schwabenhimmel“

Täglich ab 17.00 Uhr geöffnet  
 Vesper kalt und warm Meckatzer Bier

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Tel. 0 75 20 / 91 46 16**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

## eine Mitarbeiterin

mit Nähkenntnissen auf 400-Euro-Basis.

### Stickerei Delsor

Bodnegg-Rotheidlen • Tel. 07520 / 28 55

## BUCHMANN'S WOCHENANGEBOT:

**GROSS-AUSWAHL AN KÄSE, MILCH UND MOLKEREIPRODUKTEN**

FRISCHE, ZARTE PUTENSCHNITZEL 1 kg nur	<b>6,99</b>
EXTRAMAGERER SCHWEINERÜCKEN / -STEAKS 1 kg nur	<b>6,90</b>
HERZHAFTE KRAKAUER IM RING 100 g nur	<b>0,89</b>
FEINER FLEISCHKÄSE / -BRÄT 100 g nur	<b>0,69</b>
FEINWÜRZIGE SCHINKENWURST Stange à ca. 700 g, 1 Stück nur	<b>3,49</b>

24. - 29.1.2011

**UNSER TOP-ANGEBOT AUS DER SB-THEKE**

**Buchmann GmbH**  
 88287 Grünkraut - Gullen  
 Kaufstrasse 6 - 8  
 Tel. 07 51 / 76 05 29  
 www.buchmann-gmbh.de

**Buchmann**  
 Fleisch- und Wurstspezialitäten  
 aus Oberschwaben

...alles aus Naturstein

Natursteine **Maucher** Vogt

**Grabmale jetzt aussuchen und bestellen**

Wir senden Ihnen gerne unseren aktuellen Grabmalkatalog zu.

Höferweg 25 • 88267 Vogt  
 Telefon: 0 75 29 / 77 61  
 www.steinmetz-maucher.de

**Fa. Graf & Egger GbR**  
 Ihr Spezialist für Keramik & Natursteine

Krumbacher Str. 4, 88069 Tettnang-Tannau  
 Tel. 0 75 42/5 35 55, Fax 5 45 85, info@grafegger.de  
 www.grafegger.de